

GEMEINDEBRIEF

der Ev. Kirchengemeinde Bremen-Blumenthal



September 2023 – November 2023

INHALTE

AKTUELLES

Grußwort	3
Gemeindeversammlung	5
Gemeindeservicebüro	6
Offener Brief	7

SENIORENARBEIT

Begegnungszentrum	10
Senioren-Frühstücke	17
Senioren-Sport	17

GOTT UND DIE WELT

Glaubensforum	18
Bibelgesprächskreis	18
Offene Kirche	19
BibelgesprächsHALBkreis	19

BLUBOFA

Termine	20
Besondere Events	22
Kirchentag in Nürnberg – ein Rückblick	24
Konfus-Camp – ein Rückblick	26

KITA

Kinderseite	27
Bockhorn	28
Martin-Luther	29
Haus Blomendal	30

GOTTESDIENSTPLAN

32	
BLICK IN DEN STADTTEIL	34
Klimaquartier Blumenthal	34
Wir suchen dich! (FÖJ)	40
MahlZeitFarge	41
Farger Eltern-Stammtisch	42
Gemeinsam hoch hinaus	44
Tag des offenen Denkmals	45
Gedenkfeier – Lidice	46
Wer den Frieden will	47
Wir waren dabei!	48
Frauen-Treff „SCHLAKREBÜ“	49

MUSIK

50	
10. Farger Rocknacht	50
Termine	52

FREUD UND LEID

53	
Geburtstage	53
Amtshandlungen	54
Kollekten und Spenden	56

WEITERE TERMINE

59	
Kleidersammlung für Bethel	59
Regelmäßige Gruppen	60
62	
Wir sind für Sie da	62

GRUSSWORT

Nur Geduld! Viele von uns sind gerade aus dem Urlaub zurück und wir haben hoffentlich einmal so richtig abgeschaltet. Gut so. Keine Nachrichten, keine Zeitung usw.. Das gibt Kraft und schenkt echte Erholung. Aber jetzt sind wir wieder zurück in der Welt, im Alltag des Lebens. Erschreckenderweise hat sich diese Welt kaum verändert und wenn, eher zum Schlechteren. Unsere Welt nimmt sich einfach keine Auszeit von den vielen Katastrophen. Schnell sind wir wieder in dem Modus allgemeiner Weltdepression angekommen. Und auch an den Sorgen des alltäglichen Lebens scheint sich nichts zu verändern. Unsere Erholung scheint schnell zu verpuffen. In dieser Situation habe ich gerade wieder das Lied von Karat „Über sieben Brücken musst du gehen“ gehört und es begleitet mich jetzt schon seit Wochen. Es spiegelt wunderbar meine Seelenverfassung wider. Jede einzelne Zeile durchlebe ich gerade wieder und wieder und das Lied gibt mir Trost so wie es der Text selbst sagt:

„Manchmal geh ich meine Straße ohne Blick, manchmal wünsch ich mir mein Schaukelpferd zurück. Manchmal bin ich ohne Rast und Ruh, manchmal schließ ich alle Türen nach mir zu. Manchmal ist mir kalt und manchmal heiß, manchmal weiß ich nicht mehr, was ich weiß. Manchmal bin ich schon am Morgen müd, und dann such ich Trost in einem Lied. Über sieben Brücken

musst du gehen, sieben dunkle Jahre überstehn, sieben Mal wirst du die Asche sein, aber einmal auch der helle Schein. Manchmal scheint die Uhr des Lebens still zu stehn, manchmal scheint man immer nur im Kreis zu gehn. Manchmal ist man wie von Fernweh krank, manchmal sitzt man still auf einer Bank. Manchmal greift man nach der ganzen Welt, manchmal meint man, dass der Glückstern fällt. Manchmal nimmt man, wo man gerne gibt, manchmal hasst man das, was man doch liebt. Über sieben ...“ Text Helmut Richter (copyright 1980 by Hart Musik Verlag/Pro Musik Brgisch-Gladbach)*
Es ist ein prophetisches Lied, ein biblisches, auch wenn es das vielleicht gar nicht sein möchte. Worte, die die Hoffnung in dunklen Stunden herbeisingen, ohne den Alltag zu beschönigen. Worte, die mich an den mit furchtbaren Ereignissen geschlagenen Hiob erinnern. Die „Hiobsbotschaften“ sind nach dieser Geschichte zur Redewendung geworden, auch wenn viele Menschen den Zusammenhang gar nicht mehr kennen. Hiob, der Reichtum, Besitz, Familie und Gesundheit verloren hat, der wünschte niemals geboren worden zu sein. Verzweifelte an Gott und der Welt. Aber Hiob hielt fest am Glauben, trotz allem. Er verstand sein Elend nicht, aber er hielt durch. Am Ende wurde es wieder gut, nach Jahren des Elends. Am Ende heißt es von ihm: „Hiob starb in einem hohen Alter nach



Wir bedanken uns bei folgenden Firmen für ihre Anzeigen:
Bäder & Heizung Ötjengerdes, Beckmanns Bäckerland, Grabmale Kahnert, Die Kleine Gärtnerei, Beerdigungsinstitut Bischoff & Kathmeyer, Gärtnerei Claussen, Bestattungshaus Hosty, Stühmer Beerdigungsinstitut, Weser Apotheke, Steinmetz Tosonowski, Friedehorst

www.blaue-engel.de/uz195

Dieses Produkt/Dieses ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

einem langen erfüllten Leben.“ Zu einem erfüllten Leben gehört eben beides: Leid und Freud. Im Brief des Jakobus an eine Gemeinde steht zum Schluss im Kapitel 5: „Seid geduldig, nehmt euch die Propheten zum Vorbild, Leid zu ertragen und Geduld zu haben. Ihr habt gehört, wie standhaft Hiob war. Und ihr habt gesehen, wie Gott es bei ihm zu einem guten Ende gebracht hat. Denn der Herr ist voller Mitleid und Barmherzigkeit.“ Die Geschichte, die Worte des Jakobus, das Lied nehmen uns an die Hand in dunkler Zeit und möchten, dass wir die Hoffnung nicht verlieren. Aber die Geschichten machen uns auch keine Illusionen, manchmal kann sie verdammt lange dauern die Durststrecke, in der Welt, der Gemeinde, im eigenen Leben. Gut ist es dann, Trost zu finden: In einem Lied, einer Geschichte, Worten der Bibel. Als Benjamin Franklin, ein bekannter ehemaliger amerikanischer Prä-

sident, einmal gefragt wurde, warum er eine Sache trotz großer Hindernisse nicht aufgabe, gab er folgenden Ratschlag: „Haben Sie schon einmal einen Steinmetz bei der Arbeit beobachtet? Er schlägt vielleicht hundertmal auf dieselbe Stelle, ohne dass auch nur der kleinste Riss sichtbar würde. Aber dann beim hundertsten Schlag springt der Stein plötzlich wie geplant entzwei. Es war nicht dieser eine Schlag, der großes bewirkt, sondern die hundert scheinbar vergeblichen, die vorausgingen.“ „Seid geduldig“



**Pastor
Dittmar Schütt**

*p.s.: Die Musik zu dem Text komponierte 1978 der Keyboarder der Band „Karat“ „Ed“ Swillms, der Ende Juli dieses Jahres im Alter von 76 Jahren verstarb.

Jesus Christus spricht: MATTHÄUS 16,15

Wer sagt denn ihr,
dass ich sei? «

Monatsspruch SEPTEMBER 2023

EINLADUNG ZUR AUSSERORDENTLICHEN GEMEINDEVERSAMMLUNG

**AM 24. SEPTEMBER 2023 UM 15.00 UHR IN DER
REFORMIERTEN KIRCHE IN BLUMENTHAL**

TAGESORDNUNG:
Kurze Andacht:

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
2. Ernennung eines Protokollführers oder einer Protokollführerin und zwei Personen, die die Stimmen auszählen
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Zahl der anwesenden Gemeindeglieder
4. Vorstellung der Absichten und der Motivation des Kirchenvorstandes die Liegenschaft Landrat-Christians-Str. 78 (Altes und neues Pfarrhaus/Gemeindehaus/Nebengebäude Grundstück) zu verkaufen
- Beratung -
- Abstimmung über den Beschlussvorschlag des Kirchenvorstandes zum Verkauf
5. Vorstellung der Überlegungen zu dem Prozess der weiteren Gemeindeentwicklung. Mit anderen Worten: Eine Idee, wie es jetzt weiter gehen soll? Bitte um Mitarbeit

6. Themen- und Terminfestlegung für die nächste Gemeindeversammlung. Abstimmung über den Vorschlag des Kirchenvorstandes in Zusammenarbeit mit einer Arbeitsgruppe

Da es sich um eine außerordentliche Gemeindeversammlung handelt werden nur die o. g. Tagesordnungspunkte behandelt und keine weiteren Anträge zugelassen.

ANZEIGE

Bestattungshaus

HOSTY

Denn der nächste Tag kann unbegreiflich sein...

Wir sind für Sie da!



Kevin & Frauke Hosty

Bremen Tel. 603 98 78
Schwanewede Tel. 0 42 09/14 14
Dillener Straße 70 28777 Bremen

PERSONELLE VERÄNDERUNG IM GEMEINDESERVICEBÜRO

Im Gemeindeservicebüro am Standort Landrat-Christians-Straße hat es Veränderungen in den Zuständigkeiten gegeben.

Für Buchhaltungsangelegenheiten ist künftig wie gewohnt Elisa Roschke zuständig.

Bei Friedhofsangelegenheiten wenden Sie sich bitte an Kirsten Geffken oder Ilka Geier.

Bei Fragen rund um das Gemeindeservicebüro ist Ilka Geier ihre Ansprechpartnerin.

Wir werden auch mit reduziertem Personal alle Anliegen zeitnah bearbeiten. Sollte es trotzdem einmal zu Verzögerungen kommen, bitten wir um Ihr Verständnis.

**Elisa Rosche,
Kirsten Geffken
und Ilka Geier**



Unsere Öffnungszeiten:

MO	von 10.00–12.00 Uhr
DI	von 10.00–12.00 Uhr
MI	von 15.00–17.00 Uhr
DO	von 10.00–12.00 Uhr
FR	von 10.00–12.00 Uhr

Die Kassenzeiten sind weiterhin Montagvormittag und Mittwochnachmittag.

OFFENER BRIEF EINES GEMEINDEMITGLIEDS AN DIE GEMEINDE – Nur noch ein Standort?

Welcher sollte das sein? Und woher weiß ich das?

Liebe Gemeinde, als früheres und wieder neues Gemeindeglied, besonders verbunden dem Standort Bockhorn, da ich dort groß geworden bin, möchte ich das Wort ergreifen und einen Beitrag leisten zu der Ausgestaltung der „Findungsphase“, in der sich der Kirchenvorstand hinsichtlich der Suche nach einem Konzept für die Zukunft der Ev. Kirchengemeinde Bremen-Blumenthal nach Hinweis von Herrn Schütt befindet (Gemeindebrief Juni 2023 – August 2023, S.5; alle in Anführungszeichen hervorgehobenen Passagen sind direkte Zitate aus dem eben erwähnten Gemeindebrief, S.5-7 bzw. S.12f.), und zur Ausgestaltung der Kultur unserer Gemeinde. Und so nutze ich diesen Weg des offenen Briefes als eine der im letzten Gemeindebrief erwähnten vielen „Zustiegsmöglichkeiten“ (S.5), um einzusteigen, um mitzudenken, um in den Austausch zu gehen über die „Gesamtvorstellung“ (S.5), denn in der Tat bin ich der Auffassung, dass möglichst viele Menschen in den umfassenden Prozess „mitgenommen werden“ (S.5) sollten, in dem sich die Gemeinde befindet. Das Interesse ist groß, die Bereitschaft mitzudenken ebenfalls. Ein offener Dialog tut Not – denn die Gemeindeversammlung vom 18. Juni 2023 hat unbestritten ein großes Bedürfnis nach Information und Gedankenaustausch

in der noch jungen Ev. Kirchengemeinde Bremen-Blumenthal sichtbar und deutlich spürbar gemacht. „Findungsphase“? Wer den Gemeindebrief genau liest, stellt fest, dass es – geht es nach dem Kirchenvorstand (KV) und damit zugleich den drei im KV vertretenen Pastoren (Gemeindebrief, S.10) – ein Konzept bereits gibt. Mehr noch: Es ist bereits im KV „beraten“ (S.6) worden, soll heißen: beschlossen worden. Es sieht folgendermaßen aus, ich zitiere aus dem letzten Gemeindebrief: „Unsere Vorstellung ist klar: Wigmodistraße wird zum zentralen Standort entwickelt. Alle unsere Dienste sollen dort Platz finden, alle Spielarten unseres Gemeindelebens sollen sich dort entwickeln und ausleben dürfen, auch die, von denen wir heute noch nichts wissen. Die notwendigen Räume dafür sind mit einigen Umbaumaßnahmen vorhanden“ (S.5). So soll Wigmodi zum „Schwerpunktstandort“ weiterentwickelt werden (Herr Schröder, ebd. S.12). Automatisch sind die Standorte Bockhorn und Farge damit zu sog. „Außenstandorten“ geworden, zu denen es heißt: „Solange es geht, möchten wir die ‚Außenstandorte‘ in Farge und in Bockhorn am Leben erhalten“. Im Weiteren ist von Bockhorn allenfalls für eine „mittelfristige Zukunft“ (S.6) die Rede – so sei es „vor allem sinnvoll, das Kirchgebäude und die Kita so

lange wie möglich zu erhalten und mit Leben zu füllen“ (ebd.). Für Farge wurde vorgesorgt, denn: „Für Farge gibt es einen Plan“ (S.6), entsprechend finden sich keine Aussagen zur weiteren Zukunft jenes Standortes. Nach bekanntem Anliegen soll die Immobilie an der Landrat-Christians-Straße verkauft werden. Aber: „Die Kirche dort und der Friedhof sind außen vor“ (S.5). Dies bedeutet mehreres:

1) Das Konzept von 4 Standorten und 2 Zentren (Bockhorn und Wigmodi) aus dem Jahr 2021 wurde aufgegeben. Ich halte dazu fest: Dies bedeutet ein grundsätzlich neues Vorgehen und ist somit eine sehr weitreichende Entscheidung. Nebenbei bemerkt: Bockhorn bringt den höchsten Mitgliederanteil in die neue Kirchengemeinde ein.

2) „(Dass) der Kirchenvorstand unserer Gemeinde beabsichtigt, das Gemeindezentrum Wigmodistraße (...) als Schwerpunktstandort weiterzuentwickeln“, wurde „(auf) der Gemeindeversammlung vom 4. Mai 2023 (...) der Gemeinde bekannt gegeben“ (S.12). Ich halte dazu fest: In den folgenden Gottesdiensten wurde dies nicht abgekündigt und deshalb das Konzept des KV in der Folgezeit nicht Gegenstand von Gesprächen. Wenig förderlich kommt hinzu, dass ausgerechnet der Gemeindebrief Juni 2023 – August 2023, in dem Herr Schütt und Herr Schröder die Pläne des KV vorstellen, sehr spät ausgeliefert wurde.

3) Auf der vergangenen Gemeindeversammlung vom 18. Juni 2023 wurde die „Gesamtvorstellung“ (S.5) der Zukunft der Gemeinde nicht vorgestellt. Obwohl der Wunsch vieler Anwesender deutlich wurde, das Anliegen betreffs der Immobilie Landrat-Christians-Straße in einem übergeordneten Konzept verorten zu können, wurde diese Möglichkeit der Transparenzmachung nicht genutzt. Ich halte dazu fest: Es gibt eine Kluft zwischen dem KV und vielen Gemeindemitgliedern hinsichtlich des Informationsstandes bezüglich weitreichender Fragen.

4) Da auf der vergangenen Gemeindeversammlung vom 18. Juni 2023 die Pläne (vgl. „Gesamtvorstellung“, S.5) weder erneut bekannt gegeben noch erläutert wurden, konnten sie nicht diskutiert werden. Ich halte dazu fest: Die wichtige Gelegenheit, die Entscheidung des KV, das Konzept von 4 Standorten und 2 Zentren aufzugeben, gemeindeöffentlich zu besprechen, wurde nicht genutzt. Das neue Konzept des KV ist demnach bisher weiterhin nicht gemeindeöffentlich besprochen. Angetreten ist die fusionierte Gemeinde mit dem Anliegen, eine Gemeinde für alle Mitglieder zu sein. Dass dies ein großes Projekt sein würde, verstand und versteht sich von selbst. Gerade deshalb ist es unverzichtbar, eine Kultur des Dialogs und des Respekts an allen Standorten zu pflegen. Dazu gehört es meines Erachtens, an allen Standorten gleichmäßig Gottesdienste stattfinden zu lassen. Dazu gehört es, die vier Standorte gleichberechtigt und

gleichmäßig „pastoral zu versorgen“ und gemeindliches Miteinander zu initiieren und zu begleiten. Dazu gehört es, im Kirchenvorstand alle Standorte paritätisch zu vertreten. Dazu gehört es, als KV weitreichende Entscheidungen vorab gemeindeöffentlich abzuwägen, mit der Gemeinde eine Kultur des Dialogs zu führen. Das ist außerdem klug, denn nur so können wir als Gemeinde die Chancen, die die Vielfalt so zahlreicher Menschen birgt, gestalterisch möglichst gut nutzen. So viele Menschen, geprägt durch ihre individuellen Erfahrungen in ihrem Leben und gerade auch durch ihr Erleben und ihre Arbeit in ihren früheren Ursprungsgemeinden sind zum Mitdenken bereit, ergebnisoffen. Vielleicht steht am Ende tatsächlich ein zentraler Standort, vielleicht auch nicht. Es gilt, gemeinsam herauszuarbeiten, was sich als tragfähig erweisen kann. Es gilt nicht, vor vollendete Tatsachen zu stellen und in den Gottesdiensten könnte regelmäßig über die Arbeit des KV und die Themen, die ihn beschäftigen, berichtet werden – zumal bezüglich Themen von weitreichendem Veränderungspotential für die Gemeinde. Die Tradition der Kaffeerunden im Anschluss an den Gottesdienst könnte ein Ort der Diskussion zuvor genannter Themen sein. Themenabende könnten als Ideenspeicher Ort des Nachdenkens in größerer Runde sein und lange im Vorfeld von Gemeindeversammlungen für Mitarbeit und Transparenz sorgen. Ich stimme dem Vorsitzenden unserer Gemeindeversammlung,

Herrn Reyers, zu (vgl. Gemeindebrief Juni 2023 – August 2023, S.8): Der Arbeit des KV gebührt Respekt und den Kirchenvorstehern große Würdigung ihres Engagements in der Gemeinde. Die Gemeindemitglieder mögen den KV in seiner Arbeit unterstützen. Die Gedanken und Ideen aller für die Entwicklung unserer Gemeinde sind willkommen, so Herr Reyers. Ich möchte ergänzen: Der KV möge offen und einladend, stärker als zuvor, eine Kultur des Dialogs, der Transparenz und der Mitgestaltung initiieren. Ich bin zum Mitdenken bereit.

Anne Uhl

ANZEIGE

Bäder gibt es überall!

Ihr Traumbad nur von uns...

Bäder & Heizung mit Leidenschaft

Telefon 0421 68 11 68
und 0421 460 491-0
info@oetjengerdes24.de

Unser Service:
24-Std.-Notdienst
☎ 0171-3 07 16 11

ÖTJENGERDES
GMBH

Farger Str. 101 - 28777 Bremen
www.oetjengerdes24.de

ZUSAMMEN ETWAS BEWEGEN!

Das ist es, was sich der „Runde Tisch – Älter werden in Blumenthal“ vorgenommen hat.

Der Runde Tisch – „Älter werden in Blumenthal“ ist ein Austauschforum, das seit 2012 besteht. Diesem Forum gehören unterschiedliche Institutionen des Bremer Nordens an, die zusammen Angebote für ältere Menschen organisieren. Aktuell im „Runden Tisch“ vertreten sind das Haus der Zukunft – Mehrgenerationenhaus das Begegnungszentrum der Evangelischen Kirchengemeinde Bremen Blumenthal, die Aufsuchende Altenarbeit Blumenthal, die GEWOBA, der Pflegestützpunkt Bremen Nord, das Dienstleistungszentrum Blumenthal, die Bremer Heimstiftung (Stiftungsdorf Rönnebeck) und die Gesundheitsfachkraft in Lüssum-Bockhorn. Für den September hat der „Runde Tisch“ zwei interessante Veranstaltungen organisiert, zu denen wir Sie herzlich einladen.

Den Auftakt bildet ein **Vortrag zum Thema Demenz am 13.09.2023 von 10:00 Uhr bis ca. 12:00 Uhr** im Saal an der Wigmodistr. Zu Gast ist eine Referentin der Demenz Informations- und Koordinationsstelle Bremen e.V. (DIKS),

die in einem Vortrag über das Thema aufklärt und über den Umgang mit an Demenz erkrankten Menschen informiert. Außerdem werden wertvolle Tipps gegeben, wie Angehörige die Lebenssituation mitgestalten können, welche Unterstützungsformen es gibt und welche Entlastungsmöglichkeiten organisiert werden können. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, bei einer Bratwurst ins Gespräch zu kommen, sich beraten zu lassen und sich auszutauschen. Damit wir auf alle Gäste gut vorbereitet sind, bitten wir um **Anmeldung bis zum 11.09.2023!**

Der zweite Veranstaltungsteil stellt einen Leckerbissen besonderer Art dar, denn in dieser Veranstaltung können Sie gleich mehrere Dimensionen erleben. Mit dem Titel: „Farewell



Sonata – Eine Abschiedssonate“ erzählen Fotografien von Mirja Maria Thiel, eine mehrfach ausgezeichnete Fotokünstlerin, einen Teil einer wahren Lebens-

geschichte. Die Künstlerin begleitete ein von Demenz betroffenes Pärchen über einen langen Zeitraum und hielt einige besondere Momente aus dieser Zeit fotografisch fest, so dass eine beeindruckende Fotoreihe entstanden ist, die bereits andernorts ausgestellt wurde. Nun ist es uns gelungen diese Ausstellung nach Blumenthal zu bringen. **Am 21.09.2023 wird die Fotoausstellung im Haus der Zukunft – Mehrgenerationenhaus, Lüssumer Heide 6 um 16:00 Uhr eröffnet.**

Wir bieten Ihnen somit am 21.09.2023 passend zum Welt – Alzheimer – Tag eine besondere Fotogeschichte aus unserem Quartier. Bei Kaffee, Tee und Kuchen beginnt die Veranstaltung mit einem Interview. So ist es an diesem Tag möglich, zwei Protagonistinnen auf sehr persönlicher Ebene sowohl in einem Interview kennenzulernen als auch einen Teil einer Lebensge-

schichte auf den ausgestellten Fotografien mitzerleben. An diesem Tag können die Bilder bis 18:00 Uhr betrachtet werden. Die Ausstellung kann danach noch bis Dezember 2023 im Haus der Zukunft – Mehrgenerationenhaus besucht werden.



Ausstellung „Farewell Sonata – Eine Abschiedssonate“

Wo: Haus der Zukunft – Mehrgenerationenhaus, Lüssumer Heide 6, 28777 Bremen

Wann: Donnerstag, 21.09.2023 von 16:00-18:00 Uhr

Auch für diese Veranstaltung **bitten wir um vorherige Anmeldung** unter: Tel.: 609 6902 (mit Anrufbeantworter) oder begegnung.blumenthal@kirchebremen.de.

Wir freuen uns auf Sie.

Carolin Flömer

(Aufsuchende Altenarbeit Blumenthal)

Bettina Siebels

(Leitung Begegnungszentrum)

...UND WAS LÄUFT IM LETZTEN DRITTEL?



Kaum zu glauben, aber tatsächlich haben wir schon das letzte Drittel des Jahres zu fassen. Wir blicken auf viele gelungene Aktivitäten und Veranstaltungen zurück und sind dankbar für so viele schöne gemeinsame Zeiten. Besonders sei an dieser Stelle noch einmal an die drei Freizeiten erinnert, die im April, im Mai und in Juni auf Langeoog stattfanden und allen Teilnehmern große Freude bereitet haben. Es wurde gesungen, gebetet, gespielt, Sonne genossen, Rad gefahren, gewandert, Kutsche gefahren, sich ausgetauscht und vor allem viel gelacht. Der Wunsch nach Wiederholung wurde bereits geäußert und wir hoffen, dass es uns auch im nächsten Jahr wieder möglich sein wird, die ein oder andere Fahrt durchzuführen.

Sehr aktiv waren auch die Senioren:innen, die das Sommerfest mit einer Auswahl ihrer Tänze bereichert haben. Leider konnte das Fest in diesem Jahr auf Grund der Wetterlage nur halb auf dem Schillerplatz stattfinden und musste halb in das gegenüberliegende Gebäude des „Dokus“ verlegt werden. Diese Tatsache war zwar bedauerlich, hat jedoch den Eifer der Tänzer:innen nicht eingeschränkt. Die Gruppe hat fröhlich und mit Schwung den wirklich äußerst ungünstigen Auftrittsbedingungen im Haus getrotzt und ihr Können über alle Widrigkeiten hinweg gut präsentiert. Dafür gebührt der Gruppe unsere größte Anerkennung!

Die letzte größere Veranstaltung vor der Sommerschließzeit bildete ein sehr gut besuchter Frühstücks-Treff am 11.07.2023. Mit vielen Informationen und einem regen Austausch zum Thema Hitzeschutz wurden die Teilnehmer:innen dann in die Sommerpause verabschiedet.

Jetzt geht es frisch wieder los in das letzte Jahresdrittel. Eine Reihe von Veranstaltungen warten auf Sie. Verschiedene Englisch-Kurse starten wieder und auch ein Smartphone-Kurs wird wieder angeboten. (Leider standen zum Redaktionsschluss für diesen Gemeindebrief noch nicht die Tage mit den Zeiten fest. Anfragen richten Sie bitte, wie gewohnt, an: Tel.: 609 6902 (mit Anrufbeantworter) oder begegnung.blumenthal@kirche-bremen.de. Alle anderen Gruppentermine und Termine für weitere Veranstaltungen finden Sie in den jeweiligen Zwei-Monats-Flyern. Auf einige Termin sei jedoch noch einmal gesondert hinweisen. Die Terminreihe „Frühstücks-Treff“ **findet wieder am 12.09.2023 statt**. Erleben Sie bei einem schmackhaften Frühstück in Gemeinschaft die Freude beim Austausch mit anderen.



Im Anschluss hören wir einen interessanten Bericht mit beeindruckenden Bildern einer Forschungsreise in die Arktis.

Eine Geoforscherin erzählt von Ihren Erlebnissen im Eis und verschafft uns einen Eindruck einer ganz besonderen Landschaft. Wir werden etwas über Eisbären und den Klimawandel erfahren. Die Referentin freut sich über Rückfragen und kommt gern mit Ihnen ins Gespräch. Gleich am nächsten Tag, dem 13.09.2023, geht es weiter mit einem Vortrag zum Thema Demenz. Eine Krankheit, die meist ältere Menschen ereilt, mit deren Folgen aber alle Altersgruppen umgehen müssen. Um in diesem Themenfeld zu informieren und Unterstützung zu bieten, hat der „Runde Tisch – Älter werden in Blumenthal“ dazu zwei besondere Veranstaltungen geplant. Eine davon findet in unserem Gemeindesaal an der Wigmodistr. am **13.09.2023 von 10.00 Uhr bis ca. 12.00 Uhr statt (rechtzeitige Anmeldung erforderlich!)**. Bitte lesen sie dazu den gesonderten Artikel „Zusammen etwas bewegen!“ Am **14.09.2023 feiert von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr** das Diakonischen Werk Bremen auf dem Markplatz in Bremen sein 60-jähriges Bestehen. Zu diesen Festlichkeiten laden wir herzlich ein. Die Seniorentanzgruppe unseres Begegnungszentrums wird

das Fest mit einer Darbietung bereichern. Unterstützen Sie die Gruppe mit Ihrer Anwesenheit und seien Sie dabei, wenn wir gemeinsam „Blumenthal“ repräsentieren. Sicher lassen sich auch Fahrgemeinschaften finden, um die Entfernung zu überwinden und den Nachmittag zu einem abwechslungsreichen Gemeinschaftserlebnis werden zu lassen.

Am 21.09.2023 findet die Eröffnung der Fotoausstellung „Farewell Sonata – Eine Abschiedssonate“ im Haus der Zukunft – Mehrgenerationenhaus, Lüssumer Heide 6 um 16:00 Uhr statt (rechtzeitige Anmeldung erforderlich!). Bitte beachten Sie die Hinweise im Artikel „Zusammen et was bewegen!“

Am 04.10.2023 von 15.00–17.00 Uhr wollen wir ein Erntedankfest feiern. Gemeinsam schmücken wir den Saal an der Wigmodistr. mit unterschiedlichen Gaben. Bei Kaffee, Tee, Kürbisbrot und anderen Köstlichkeiten wollen wir in fröhlicher Atmosphäre unsere Dankbarkeit über alle guten Dinge, die unserer Leben ausmachen, ausdrücken. Über das Thema ins Gespräch zu kommen, sich auszutauschen und von anderen zu hören, worüber sie dankbar sind, soll an diesem Nachmittag im Vordergrund stehen. Gaben und Beiträge für das Buffett bitten wir im Vorfeld mit der Leitung des Begegnungszentrums, Bettina Siebels, abzustimmen und am Vormittag des 04.10.2023 im Saal abzugeben.

Der **10.10.2023** ist der Tag des **nächsten Frühstücks-Treffs**. An diesem Tag stellt Carolin Flömer von der aufsuchenden Altenarbeit Möglichkeiten vor, wie sicheres und selbständiges Wohnen in häuslicher Umgebung gut unterstützt werden kann. Sie zeigt auf, wie eine zuverlässige Betreuung im Alter, bei Krankheit oder Behinderung aussehen könnte und auch in Abwesenheit Ihrer Familienangehörigen, z.B. während des Urlaubs gelingen kann.

Die Geschichtenvorleserin Frau Bongartz wird am **18.10.2023 um 15.00 Uhr** bei uns in der Wigmodistr. zu Gast sein und den Nachmittag gestalten. Wir freuen uns schon auf Heiteres, Lustiges und Besinnliches bei Kaffee, Tee und Kuchen.

ACHTUNG: Weihnachten kommt immer schneller, als man denkt!

Ein Workshop mit Terminen am **19.10.2023** und am **09.11.2023** gibt die Möglichkeit, sich mit der Anwendung von Keraflott oder Raisyn vertraut zu machen. Gemeinsam unter Anleitung wollen wir Gegenstände nach eigener Auswahl (Kerzenhalter, Motive, Vasen....) aus selbstanrührbarer und schnelltrocknender Keramikmasse herstellen. Weihnachtliche Motive werden auch zur Auswahl stehen. Selbstverständlich ist auch für diese Veranstaltung eine rechtzeitige Anmeldung erforderlich, damit wir mit allen Materialien gut vorbereitet sein können.



Vom 01.11.–07.11.2023 heißt es wieder „Besinnung und Mee(h)r“. Es handelt sich hierbei um eine Bildungsreise, die den gesetzlichen Ansprüchen zur Nutzung des „Bildungsurlaubs“ entspricht. Diese Reise richtet sich vor allem an Menschen, die noch im Berufsleben stehen, bald ihren Ruhestand erreicht haben, oder schon im Ruhestand sind. In dieser Bildungszeit geht es darum, Lebenspunkte zu betrachten, Belastungen in der eigenen Lebenssituation zu erkennen, eigene Entlastungstechniken zu benennen und neue zu erlernen. Morgenimpulse bieten die Möglichkeit, Spiritualität als Ressource für den Umgang mit sich und anderen zu entdecken. Schwerpunkte dieser Woche sind die achtsame Wahrnehmung, Stille und Begegnung. Mit Hilfe von

Achtsamkeits-, Entspannungs- und Bewegungsübungen können die Teilnehmer ihre Resilienz verbessern. Gemeinsam werden wir Stille üben und ihre Wirkung erfahren. Wir nehmen uns Zeit für Reflexion und zum Austausch in Gesprächsrunden sowie in Einzelgesprächen nach Bedarf. Diese Zeit soll den Teilnehmern einen Ansatzpunkt zur eigenen Stärkung bieten und aufbauende Sichtweisen für die Zukunft eröffnen, um kraftvoll und mit Schwung in den Alltag zurückkehren zu können. Die Bildungszeit findet auf Langeoog im Haus Meedland statt. Rückfragen und Anmeldungen richten Sie bitte direkt an: Tel.: 609 6902 (mit Anrufbeantworter) oder begegnung.blumenthal@kirche-bremen.de.

Beim Frühstücks-Treff am 14.11.2023 beantwortet Carolin Schoe, Gesundheitsfachkraft in Blumenthal, Fragen rund um das Thema Gedächtnistraining. Es werden auch praktische Übungen und Tipps für den Alltag vorgestellt.

Und am 22.11.2023 um 15.00 Uhr haben wir ganz besondere Künstler zu Gast. **Bernhard**



Weber und Suntje Freier werden Sie mit Schauspielszenen und musikalischen Darbietungen begeistern. Das **Künstler-Team** aus Hamburg freut sich bereits jetzt schon auf den Auftritt, den Sie bei uns im Saal an der Wigmodistr. genießen dürfen.

SENIORENARBEIT

Und dann geht es tatsächlich schon in die Adventszeit.



Bitte entnehmen Sie alle weiteren Termine und möglichen Termin- oder Themenänderungen aus den jeweils aktuellen Zwei-Monats-Flyern. Passen Sie gut auf sich auf und achten sie auch immer auf Ihren Nächsten. Nur gemeinsam können wir die Zukunft gut gestalten. Bleiben Sie zuversichtlich. Wir freuen uns auf Sie. Mit lieben Grüßen von

Bettina Siebels und dem Team des Begegnungszentrums

ANZEIGE

BEERDIGUNGS-INSTITUT
BISCHOFF & KATHMEYER

Alles geregelt? Gern helfen wir Ihnen bei der Bestattungsvorsorge.

☎ 0421 / 69 05 40

Inga & Thomas Stubbe Florian Beins Detlef Rosenow

Lüssumer Str. 101 · 28779 Bremen · www.gebr-stubbe.de

SENIORENARBEIT

SENIOREN-FRÜHSTÜCK

FRÖHLICHE FREITAGS-FRÜHSTÜCKS-GESELLSCHAFT ... SO KÖNNTE DAS MONATLICHE SENIORENFRÜHSTÜCK AUCH HEISSEN! Immer geht es nämlich fröhlich zu – es wird gesungen und gelacht, erzählt und gespielt, ... Immer an einem Freitag. Immer gibt es ein leckeres Frühstück mit Brötchen, Marmelade, Heringssalat, Kaffee/Tee, Quark, Käse, Wurst und vielem mehr. Immer es ist eine Gesellschaft von netten Menschen, die zusammenkommen. Es beginnt mit einer Andacht und Liedern – dann lassen wir uns an den schön gedeckten Tischen das Frühstück schmecken – anschl. erwartet uns immer ein interessanter Programmpunkt. Die TeilnehmerInnenzahl ist begrenzt, deshalb bitten wir um Anmeldung im Gemeindebüro bis spätestens Mittwoch vorher.

Pastor Ulrich Klein und Team

TERMINE (Ev. Gemeindehaus Landrat-Christians-Straße)

22.09. 27.10. 24.11. jeweils von 10.00 – 12.00 Uhr

SENIOREN-FRÜHSTÜCK

In etwas anderer Form genauso lecker und gesellig laden auch wir zum Seniorenfrühstück ein.

TERMINE (Ev. Gemeindehaus Farger Straße)

Jeden 3. Mittwoch im Monat ab 10.00 Uhr

SENIOREN-SPORT

Jeweils immer eine Gruppe mit 10 Personen.

TERMINE (Ev. Gemeindehaus Landrat-Christians-Straße)

FR 10.00–10.45 Uhr 11.00–11.45 Uhr

GLAUBENSFORUM

Im Glaubensforum sind alle Interessierten herzlich eingeladen, um über unseren christlichen Glauben miteinander ins Gespräch zu kommen.

TERMINE GLAUBENSFORUM

(Ev. Gemeindehaus Wigmodistraße)

08.09.	15.00 Uhr	„Wie beten? – Von Gebet und Gebetserhörungs“
22.09.	15.00 Uhr	„Gott sieht dich! - Gottes Gegenwart in deinem Leben“
06.10.	15.00 Uhr	„Fluch und Segen“
03.11.	15.00 Uhr	„Was geht uns ohne Kirche verloren?“
17.11.	15.00 Uhr	„Vom Abschiednehmen und Wiedersehen – Christliche Auferstehungshoffnung“

BIBELGESPRÄCHSKREIS

„Lasst das Wort des Christus reichlich in euch wohnen in aller Weisheit; lehrt und ermahnt einander und singt mit Psalmen und Lobgesängen und geistlichen Liedern dem Herrn lieblich in eurem Herzen.“ – Kolosser 3,16
Bibellesen – warum? Das fragen sich viele, wenn sie die Bibel vor sich liegen sehen. Sie ist ein altes und dazu dickes Buch. Ihre Sprache ist manchmal schwer zu verstehen. Und viele, die von der Bibel keine Ahnung haben, sagen ganz lapidar – sie sei veraltet! Dem einen oder anderen kommen solche Gedanken vielleicht bekannt vor – allein bei der Vorstellung, die Bibel durchzulesen,

fühlt man sich schon überfordert. Was aber, wenn die Bibel der Schlüssel zu einem glücklicheren und erfüllteren Leben wäre? Wenn uns Gottes Wort darin tatsächlich begegnete? Würden wir der Bibel dann nicht doch eine Chance geben? Im Internet habe ich von einem jungen Mann gelesen, dem es ganz ähnlich erging. Er schrieb über sich und seine Erfahrung mit der Bibel: „Früher hatte mein Leben keine Richtung. Ich war wie jemand, der ziellos mit dem Auto durch die Gegend fährt. Doch durch die Bibel hat sich das geändert. In der Bibel stehen Weisheiten, die mir jeden Tag helfen.“

Pastor Wilfried Schröder

TERMINE BIBELGESPRÄCHSKREIS

(Ev. Gemeindehaus Wigmodistraße)-Luther-Kirche)

14.09. 28.09. 12.10. 09.11. 23.11. jeweils von 16.00 Uhr

OFFENE KIRCHE – Zeit für Stille und ein Gebet

In der Hektik unserer Zeit sind Momente der Ruhe und der inneren Besinnung selten und kostbar geworden. Mit unserer „Offenen Kirche“ bieten wir dafür eine Möglichkeit. In der Stille unserer Martin-Luther-Kirche können wir ablegen, was uns belastet und für einen Augenblick aufatmen.

Besinnliche Orgelmusik und ein paar meditative Texte geleiten dabei die eigenen Gedanken. Und wer mag, kann auch sein persönliches Gebet vor Gott bringen und eine Kerze für sich oder andere entzünden. Ist doch Gottes Hilfe uns oft viel näher als wir denken. **Pastor Wilfried Schröder**

TERMINE OFFENE KIRCHE (Martin-Luther-Kirche)

22.09. 17.11. jeweils von 16.30 – 17.30 Uhr

BIBELGESPRÄCHSHALBKREIS

In der Bibel lesen - Vers für Vers - und sich darüber austauschen – Fragen stellen, gemeinsam nach Antworten suchen – dabei eine schöne Tasse Kaffee/Tee trinken... Bei jedem Treffen entdecken die TeilnehmerInnen wieder etwas, was sie zum Nachdenken bringt – fragen lässt – oder Antworten gibt. Er ist offen – z. B. für Sie. Gerne

können Sie jederzeit dazukommen. Vorkenntnisse sind nicht notwendig, nur Interesse daran, miteinander über Texte der Bibel ins Gespräch zu kommen. Lassen Sie sich einladen!

Pastor Ulrich Klein

*übrigens deshalb, um deutlich zu machen, dass er immer offen ist für NEUE!!

TERMINE (Ev. Gemeindehaus Landrat-Christians-Straße)

21.09. 28.09. 05.10. 26.10. 02.11. 16.11. 23.11.
jeweils von 10.00 – 11.30 Uhr

BLUBOFA

WÖCHENTLICHE TERMINE (Blu-Wigmodi)

MO	18.00–19.00 Uhr	Vorbereitungs-Treffen-BluBoFa
MO	19.00–20.30 Uhr	Ehrenamtlichen-Treffen
MI	18.00–20.00 Uhr	Jugendtreff FSK 12
DO	18.45–19.30 Uhr	Spiel Gitarre mit uns

TERMINE

07.09.	16.30 Uhr	BluBoFa-Youngsters 10–13 Jahre (Blu-Wigmodi)
11.09.	16.30 Uhr	BluBoFa-Kids ab 6 Jahre (Fa)
16.09.	18.00 Uhr	„Ball der Stars“ (St. Pauli-Gemeinde in Bremen)
20.09.	16.30 Uhr	BluBoFa-Mädchen ab 8 Jahre (Blu-Wigmodi)
20.09.	11.00 Uhr	Konfi-Zeit-Baustein „Taufe“ (Bo)
24.09.	10.30 Uhr	Konfi-Gottesdienst mit Taufen (Bo Kirche)
25.09.	16.30 Uhr	Kinder-Kirche (Blu-Wigmodi)
28.09.	17.00 Uhr	Konfi-Zeit-Wahl-Baustein „Stolpersteine“ (Blu-Wigmodi)
05.10.	17.00 Uhr	Konfi-Zeit-Baustein „Schöpfung & Gerechtigkeit“
06.–08.10.		Segel-Törn auf der „Verandering“ Team-BluBoFa
08.10.	11.30 Uhr	Konfi-Zeit-Wahl-Baustein „U-Boots-Bunker Valentin“

BLUBOFA

13.10.	18.00 Uhr 20.00 Uhr	Monster-Disco für Kinder ab 6 Jahre Monster-Disco für Jugendliche ab 12 Jahre (Blu-Wigmodi)
29.–30.10.		Spiele-Nacht für Jugendliche ab 12 Jahre
31.10.	13.00–16.00 Uhr	Blu-Bo-Fa-Youngsters 10-13 Jahre (Blu-Wigmodi)
02.11.	17.00 Uhr	Konfi-Zeit-Baustein „Ich glaube an...“ (Blu-Wigmodi)
05.11.	10.00 Uhr	Konfi-Gottesdienst (Fa Kirche)
15.11.	16.30 Uhr	Kinder-Kirche (Blu-Wigmodi)
20.11.	16.30 Uhr	BluBoFa-Kids ab 6 Jahre (Fa)
22.11.	10.00 Uhr	Konfi-Zeit-Baustein „Buß- & Bettag“
22.11.	13.00 Uhr	Bremen-Norder Konfi-Gottesdienst (Ref. Kirche Blu)
30.11.	16.30 Uhr	BluBoFa-Mädchen ab 8 Jahre (Blu-Wigmodi)

INFOS UND ANMELDUNG IM JUGEND-BÜRO

Wir bitten um vorherige Anmeldung zu den Gruppen, Aktionen und Projekten in der Wigmodistr. 33, 28779 Bremen.

Telefon: 04 21 / 98 99 69 10

E-Mail: jugend.blumenthal@kirche-bremen.de

Christiane Mies und Kathrin Müller



Unter blubofa sind wir auch auf INSTAGRAM zu finden.
Dort findet ihr Infos und Rückblicke von unseren Aktionen.
Ihr könnt uns gern abonnieren.

BESONDERE EVENTS

MONSTER-DISCO FÜR KINDER

ZUM START IN DIE FERIE AM 13. OKTOBER 2023:

Unsere drei Monster können es kaum erwarten mit euch in die Herbstferien zu starten. Die DJs Niels & Niklas sorgen wieder für coole Musik zum Tanzen und unser Disco-Team plant lustige Spiele und viel Spaß für euch alle mit ein. Wir freuen uns von 18.00 – 19.30 Uhr auf alle Kids ab 6 Jahren im Jugendkeller „Wigmodi 33“. Der Eintritt ist frei :).



SEGEL-TÖRN AUF DER „VERANDING“

VOM 06. – 08. OKTOBER 2023
FÜR TEAMER:INNEN BLUBOFA
Nach den vielen Fahrten und Aktionen, die ihr Teamer:innen in diesem Jahr „gewuppt“ habt, ist es an der Zeit „Danke“ zu sagen. Dazu haben wir für ein Herbstwochenende das Plattbodenschiff „Verandering“ gebucht, um mit euch unterwegs zu sein. In Bremerhaven werden wir am 6. Oktober an Bord gehen und je nach Wind und Wetter zusammen die Segel setzen. Wir sind gespannt, wohin unsere Reise gehen wird.



SPIELE-NACHT

VOM 29. – 30. OKTOBER 2023

Wahrsagerinnen, Werwölfe, Dorfbewohner, Blinzelmädchen und Hauptmänner treffen sich in der Nacht vom 29. auf den 30. Oktober im Gemeindezentrum Wigmodi. Hier startet ab 18.00 Uhr die lange Spielesnacht. Alle Fans von den „Werwölfen“ oder „Nachts in Palermo“ sind hier genau richtig. Aber wir werden auch noch viele andere Spiele spielen. Bringt einfach gute Laune, euer Lieblingsspiel und etwas zu essen für unser Abendbuffet mit. Und natürlich Isomatte und Schlafsack und was ihr sonst noch zum Übernachten benötigt. Eingeladen sind Jugendliche ab 12 Jahren. Die Veranstaltung ist kostenfrei.



BLUBOFA-YOUNGSTERS

AM 31. OKTOBER 2023

„FUTTERN MIT LUTHERN“

Mit unseren „Youngsters“, im Alter zwischen 10 und 13 Jahren, begeben wir uns auf die Spuren von Martin Luther. Du fragst dich, wer das ist??? Dann komm an diesem Tag zwischen 13.00 und 16.00 Uhr vorbei: Im Gemeindezentrum „Wigmodi“ erwartet euch zunächst ein leckeres Essen. Anschließend machen wir zusammen eine Zeitreise. Wir „reisen“ 500 Jahre zurück in die Zeit, in der Martin Luther gelebt hat. Dabei erwarten euch viele spannende Abenteuer, knifflige Rätsel und vieles mehr – lasst euch überraschen. Übrigens ist unsere Martin-Luther-Kirche in Blumenthal nach Martin Luther benannt.

INFOS UND ANMELDUNG IM JUGEND-BÜRO

Telefon: 04 21 / 98 99 69 10

E-Mail: jugend.blumenthal@kirche-bremen.de

Christiane Mies und Kathrin Müller





BLUBOFA

BLUBOFA-TEAM ALS HELFENDE BEIM KIRCHENTAG IN NÜRNBERG – EIN RÜCKBLICK



in der die Prominenz wie unser Bundeskanzler zu sehen und zu hören war. Außerdem gab es den Einsatz von Bremer Gruppen am EJHB-Wohnwagen im „Zentrum Jugend“.

Vom 07. bis 11. Juni 2023 fand in Nürnberg der Deutsche Ev. Kirchentag statt. 70.000 Menschen haben sich dorthin auf den Weg gemacht und an den rund 2.000 Veranstaltungen teilgenommen. Das Team von BluBoFa war als Helfende dabei: Sie „wuppten“ die größte Messehalle,

BLUBOFA

NUR IN GEDRUCKTER FORM!

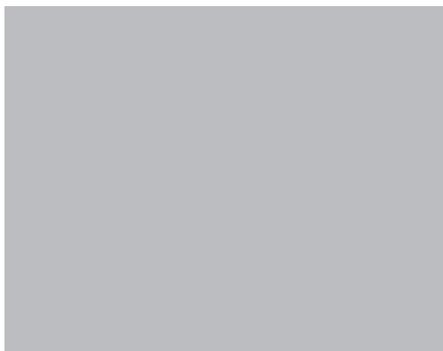


BLUBOFA

IM KONFUS-CAMP IN GRÖMITZ

- EIN RÜCKBLICK

Vom 27. Juni 2023 bis 01. Juli 2023 waren die Konfus-Gruppen des Bremer Nordens wieder im Zeltlager in Grömitz an der Ostsee. Knapp 300 Konfis sowie Teamerinnen & Teamer haben eine sonnige, harmonische und erlebnisreiche Zeit unter dem Motto „Du siehst mich“ verbracht. Die Jugendlichen haben sich im morgendlichen Konfus ganz unterschiedlich mit ihrer persönlichen Haltung zum Beten beschäftigt. Nachmittags war baden in der Ostsee und chillen am Strand angesagt. Anschließend wurden zwanzig kreative, kulinarische oder sportliche Workshops angeboten und abends eine Disco oder Gottesdienst gefeiert.



Das war eine tolle Zeit mit euch!!



Kinderseite

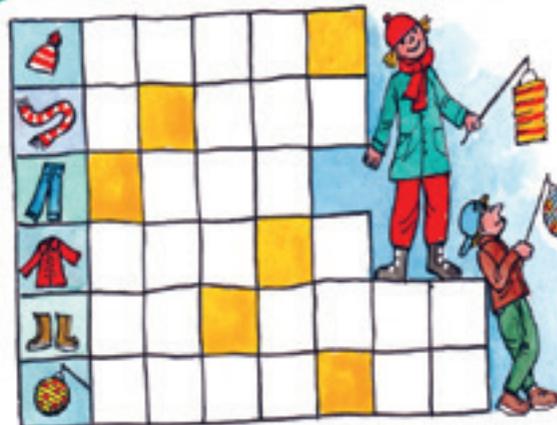
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Mose geht ein Licht auf

Mose und die Israeliten irren durch die Wüste. Sie sind vom Weg abgekommen, und es ist so finster! Mose betet zu Gott. Doch Gott spricht nicht zu ihm. Mitten in der Nacht aber ruft ein kleiner Junge: «Schaut mal!» Vor ihnen in der Dunkelheit steht



eine leuchtende Feuersäule. Ihr Licht ist so hell! Das ist das Zeichen Gottes, auf das Mose gewartet hat. Sie brauchen dem Licht nur zu folgen und finden das gelobte Land. (2. Mose 13)



Wörter gesucht! Die Buchstaben in den orangenen Feldern, richtig angeordnet, ergeben den Treffpunkt für den Laternenumzug.

Schattentheater

Du brauchst eine helle Tischlampe, eine weiße Wand und ein dunkles Zimmer. Halte deine Hand zwischen Lampe und Wand. Der Schatten macht das Bild.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 40100-30 oder E-Mail: aba@hallo-benjamin.de

www.kirche



BOCKHORN



ZIEL ERREICHT: WIR SIND JETZT EINE SCHÖPFUNGSFREUNDLICHE KITA (SCHÖKI)

Am 27. Juni fanden in der Bockhorner Kirche die Feierlichkeiten zur Auszeichnung der Schöki-Kitas der BEK statt. Stellvertretend für die Bremische Evangelische Kirche und dem Landesverband Evangelischer Tageseinrichtungen für Kinder,



haben Bettina Kittelmann, Susanne Fleischmann und Nadine Tobisch die Urkunden überreicht. Die Kita Martin-Luther und wir wurden auf Grund unserer „Erarbeitung des Themas“ mit den Kindern und Erfüllung verschiedener Voraussetzungen neu ausgezeichnet. Die Kita Lüttje Hütt hatte bereits am Pilotprojekt teilgenommen und wurde schon im letzten Jahr zur Schöki-Kita. Die Veranstaltung war geprägt durch eine Vorstellung der Projekte, Angebote und Umsetzungen der einzelnen Kitas. Es gab eine große Vielfalt an Aktionen und unterschiedlichen Themenschwerpunkten. Für alle Teilnehmer war diese kompakte Projektvorstellung und der anschließende Austausch in gemütlicher Runde mit Snacks und Getränken sehr informa-

tiv. Zusätzlich erhielten alle Kitas ein Banner mit der Aufschrift: „**Lernorte für Klimaschutz – Neues wächst**“. Somit können wir unseren Auftrag und unser Bestreben „(Be)Wahrung der Schöpfung“ für viele sichtbar machen. Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung. Unsere 80 Kita-Kinder haben sich intensiv mit der Wahrung der Schöpfung, dem sorgsamem Umgang mit den Ressourcen unserer Welt und der Vermeidung von Umweltsünden befasst. Daher haben auch wir unsere Kinder mit einer Urkunde als „Schöki-Helfer“ belohnt. Wir gehen weiter diesen Weg... und grüßen ganz herzlich

Christel Körner und das Kita-Team

MARTIN-LUTHER

Wussten Sie schon... dass unser Nachhaltigkeitsprojekt „Blumen im Kopf“ ein ganz tolles Projekt war und wir von tollen Aktionen, selbstgeschriebenen und aufgeführten Puppentheater mit Opa Günther der Gärtner, bis Anlegen von neuen Hochbeeten bis hin zu bauen von Eckkräuterbeeten, Ausflügen in die Natur, Lieder singen und Kochen mit unseren selbstgeernteten Gemüse und Obst. „Blumen im Kopf“ ist ein ganz tolles Kinderbuch... wo es nicht nur ums Anpflanzen und Ernten geht, sondern darum positive Gedanken im Kopf zu „pflanzen“ was die Kinder super daraus verstanden hatten.

Wussten Sie schon... dass wir vor den Sommerferien noch einen ganz tollen Ausflug mit Kindern und deren Familien hatten. Wir hatten das Grambker Seebad gebucht für uns ganz allein, hatten dort mit Spiel, Liedern, Aktionen, Seifenblasen, Wasserplanschen und Büfett einen ganz tollen Tag miteinander. Zur Überraschung kam ein richtiger Eiswagen wo jedes Kind und jeder Erwachsene eine Kugel Eis auf Waffel bekam.

Wussten Sie schon... dass wir 11 neue Kindergartenkinder nach den Sommerferien begrüßen durften und uns auf sie und ihre Familien freuen.

Wussten Sie schon... dass wir ein ganz tolles Abschiedsfest mit allen Kindern und deren Familien am letzten Kindergarten tag vor den Sommerferien hatten trotz Sturm. Wir fingen mit der Malu Band, Greta Bischoff und Pastor Schröder mit einer Andacht zum Thema Abschied und Neubeginn an, hatten dann ein spaßiges Spielefest mit Spielen, Basteln und Schminken, dann haben wir uns am leckeren Büfett gelobt um dann den Aufführungen der Maxikids, der Malu Band und dem Theater der Mitarbeiter zu genießen. Zum Schluss haben wir die Schulkinder wortwörtlich aus dem Kindergarten raus geschmissen mit Schultüte etc.



Wussten Sie schon... dass Frau Dagmar Schmidt nach den Sommerferien in Haus Blomendal als Erzieherin das Team unterstützt. Unsere FIA Nadine Wagner hat im Juli ihr Kolloquium bestanden und bleibt mit 27 Stunden in der SoMoSt Gruppe. Wir durften ab dem 01.08. unsere neue FIA Josy Schmidt in unserer Mitte begrüßen und hoffen nun auch noch auf eine neue Person im FSJ für Kita und Schülertreff.

HAUS BLOMENDAL

LIEBE LESER*INNEN
DES GEMEINDEBRIEFES,
am 23.06.2023 konnte im Rahmen des Abschlussfestes zum Ende des Kitajahres 22/23 die Spielwiese der Kita Haus Blomendal nach der Sanierung wieder eröffnet werden. Einige neue Spielgeräte waren zur Eröffnung mit roten Schleifen versehen, welche Kinder und Mitarbeiter*innen feierlich öffneten. Somit waren die Spielgerüste freigegeben und können fortan bespielt werden. Das Abschlussfest am 23.06.2023 stand ganz im Sinne vom Erkunden der neuen Spielgeräte auf der Spielwiese. Darüber hinaus konnten „Klein“, aber auch „Groß“, sich schminken lassen, Muggelsteine in der Sandkiste suchen oder über den X-Block Parcours laufen/balancieren. Die Eltern der Kita- und Hortkinder zauberten ein großartiges Buffet – herzlichen Dank dafür. Wir danken auch den Firmen Bernd Merten GmbH und Kirchner Galabau GmbH für die Planung und Gestaltung der Spielwiese der Kita



Haus Blomendal. Im Zuge der Sanierungsarbeiten wurde ebenfalls im Außenbereich der Krippe, in der Landrat-Christians-Str. 78, der Spielsand ausgetauscht. Auch hier kann nun fleißig mit dem neuen Sand gebacken, gebuddelt und geschaufelt werden. Am 05.07.2023 sollten, wie jedes Jahr, die zukünftigen Schulkinder, aus der Kita Haus Blomendal mit einem „Rauschmiss aus der Kita“ verabschiedet werden. Doch am 05.07.2023 kam alles anders. Es kam so: „... und dann kam Poly“ – ein außergewöhnlicher Sommersturm, es galt Alarmstufe „Rot“. Somit war es nicht zu verantworten, dass sich Kinder, das Team der Kita Haus Blomendal, Eltern und Freunde zur Verabschiedung der zukünftigen Schulkinder mittags auf dem Burghof treffen konnten, um den „Rauschmiss“ der zukünftigen Schulkinder aus der Kita zu erleben. Ein neuer Plan musste her: Verschieben auf den folgenden Tag? Wäre eine Option gewesen. Der 06.07.2023 war allerdings bereits der erste Sommerferientag. Somit kam im Team die Idee auf, dass wir zur Verabschiedung und zum „Rauschmiss“ am 05.07.2023 in die Kirche umziehen könnten. Idee aufgegriffen und den Plan innerhalb kurzer Zeit im Team umgesetzt. Die Kirche in der Landrat-Christians-Str. 78 wurde ruck zuck mit Wimpelgirlanden und einem Torbogen geschmückt. So konnte



dort alles wie geplant stattfinden. Die zukünftigen Schulkinder stiegen vor dem Altar mit Sack und Pack (Gesammelte Werke aus der Kita-Zeit) in eine Schubkarre. Die Schubkarre wurde von einer, durch die Kinder, ausgewählte Bezugsperson aus dem Team geschoben. Zuerst wurde der Torbogen durchfahren, dann entlang auf dem Kirchengang mit tobendem Beifall der Zuschauer*innen und am Ende des Kirchenganges konnte die Familien ihr zukünftiges Schulkind empfangen. Jedes Kind erhielt eine persönliche Verabschiedung und ein kleines Abschiedsgeschenk. Im neuen Kitajahr 23/24 begrüßen wir insgesamt mehr als 40 neue Kinder für den Elementarbereich (Krippe, Spielkreis und Kita) und im Hort- und Schülertreff.

Wir wünschen allen Kindern und Eltern einen guten Start in das neue Kitajahr 23/24.

Im Kitajahr 23/24 wollten wir weiterhin unsere Aktivitäten im Rahmen des Projektes „Bücher-Kita“, ein Programm zur Stärkung der frühen Leseförderung und Literacy in der Kita, ausweiten. Neben dem Bilderbuchkino für Kinder mit Eltern, festen Lesezeiten für die vier Kitagruppen und eine Krippengruppe und der Bücherkiste, die wöchentlich in eine Kitagruppe wandert, hat das Team sich weitere Aktivitäten überlegt, die im neuen Kitajahr 23/24 ausprobiert und etabliert werden sollen. Sie dürfen gespannt sein – spätestens in der nächsten Ausgabe werden wir darüber auch hier wieder berichten können.

Mit freundlichen Grüßen
Nina Johanna Petersen-Raeder
Standortleitung: Haus Blomendal
Auestr. 9a
28779 Bremen
Tel.: 0421 601557

Gesamt-Einrichtungsleitung der Kindertagesstätten der Evangelischen Kirchengemeinde Bremen-Blumenthal der Standorte Kita/Hort Haus Blomendal in der Auestr. 9a, Spielkreis/Krippe/Schülertreff in der Landrat-Christians-Straße 78 und Kita Martin-Luther in der Wigmodistr. 33

GOTTESDIENSTPLAN

DATUM	HIMMELSKAMP	FARGER STRASSE	WIGMODISTRASSE	LANDRAT-CHRISTIANS-STRASSE
03.09.		10.00 Uhr – ÄP Niebank O: Cramer		
10.09.			10.00 Uhr – Klein O: Böhrnsen	
17.09.		10.00 Uhr – Schröder O: Cramer		
24.09.	10.30 Uhr – Schütt/ Mües/Müller Konfi-Gottesdienst mit Taufen O: Bischoff			
01.10. Erntedank			10.00 Uhr – Schröder O: F. Schröder Trompete: A. Austen	
08.10.				10.00 Uhr – Klein Goldkonfirmation O: Vaismann/ Ev. Kantorei Blumenthal, Leitung: U. Stemberg
15.10.		10.00 Uhr – Schütt O: Cramer		
22.10.	10.30 Uhr – Schröder O: Böhrnsen mit dem Gemeindechor			

DATUM	HIMMELSKAMP	FARGER STRASSE	WIGMODISTRASSE	LANDRAT-CHRISTIANS-STRASSE
29.10.				10.00 Uhr – Klein O: Böhrnsen
31.10. Refor- mationstag			10.00 Uhr – Schröder/ P. Nowak Ökumenischer Gottesdienst O: F. Schröder Trompete: A. Austen	
05.11.		10.00 Uhr – Schröder O: Cramer		
12.11.	10.30 Uhr – Klein O: Böhrnsen			
19.11. Volks- trauertag/ Friedens- sonntag				10.00 Uhr – Schütt O: Schröder
22.11. Buß- und Bettag			10.00 Uhr – Schröder/ Schütt/Klein O: E. Vaismann/ Ev. Kantorei Blumenthal Leitung: U. Stemberg	13.00 Uhr – Konfi- Gottesdienst Bremen Nord
26.11. Toten- sonntag				

KLIMAQUARTIER BLUMENTHAL



REGIONALE LECKEREIEN – WILDE DRAUSSENKÜCHE

Eine Veranstaltungsreihe und ein Leitfaden des Projektes „Klimaschutz in Blumenthal“ ist miteinander schnibbeln, draußen kochen, schnacken und gemeinsam genießen. Das Frühsommerhighlight dazu fand im Juni im Gemeinschaftsgarten „BlumenKohl“ statt. Mit „Wildkräutern“ köstliche Speisen zubereiten, ist das Motto dieser „wilden“ Kochaktion. „Wir werden auch gerne Unkrautgourmets genannt“, scherzt die Dozentin, Frauke vor der Brück, als sie eine Erntekiste gefüllt mit frisch geschnittenen Brennnesseln auf den langen Tisch stellt. Dort sind bereits

die Zutaten für Kräuterquark und Wildkräutersalat angekommen. Die Pflanzen wurden am selben Tag in geschützten Lagen und Gärten in Beckedorf und Blumenthal gesammelt. Die Teilnehmenden haben diese Zutaten gewaschen und zum Abtropfen auf Leinentüchern ausgebreitet. „Bitte den Gundermann nur sparsam verwenden“ erinnert Heike Schneider, Projektleiterin des Projektes „Klimaquartier Blumenthal“. Der Gundermann sei sehr würzig im Geschmack und seine einzigartigen ätherischen Inhaltsstoffe geben Kräuterquark und auch Salat ein tolles Aroma. Von den Brennnesseln werden nach dem Waschen die Blätter von den Stengeln gezupft. Diese sind die Hauptzutat für das Pesto, das die Spaghetti begleiten soll. Im Salat finden sich neben Giersch, Löwenzahn und Franzosenkraut auch ein paar Blätter Pflücksalat aus dem Garten. Die feinen Blätter der Knoblauchsrauke und die leuchtenden Blüten der Ringelblume dürfen im wilden Wiesenquark nicht fehlen. Die Teilnehmenden hantieren mit historischen Werkzeugen und nutzen mit Freude das restaurierte Wiegemesser.

Ein süßes Dessert steht auch auf dem Plan: Grieß mit Beeren, Schafgarbe und Gundermann.



Mehr Süße bringen noch Holunderblütengelee und Sahne in den wilden Nachtisch. Bald sind alle Speisen zubereitet und die Arbeitsfläche wird schnell gemeinsam in eine Speisetafel verwandelt. Alle essen zusammen und tauschen sich über das Erlebte aus. Es sei eine neue Erfahrung, die Wildkräuter auf dem Teller zu erleben. Die Teilnehmenden sind überrascht und erfüllt von dieser schönen gemeinsamen Erfahrung. Möglicherweise findet ja in naher Zukunft das ein oder andere Blatt „Un“-kraut den Weg in ein Blumenthaler Mittagessen. Weitere Termine für diese Veranstaltungsreihe sind für Hochsommer und Herbst geplant. Das Haltbarmachen und Fermentieren sowie die Verarbeitung von Wildfrüchten werden dann im Mittelpunkt stehen.



WILLKOMMENE FINANZSPRITZE

Dank der Finanzierung, der nun ehemaligen Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau im Programm „Klimaschutz im Alltag“, können Veranstaltungen wie diese und all die anderen in Blumenthal zum Thema Klimaschutz überhaupt stattfinden! Ob für Kinder, Schulen oder Kitas, Erwachsene, Familien oder Senioren:innen – für jede:n ist etwas dabei. Aktuell freut sich Heike Schneider besonders über die jüngst eingetroffene Zusage der Bremischen Evangelischen Kirche: Sie fördert das Blumenthaler Projekt mit 5000 Euro aus ihrem Klimaschutzfonds. Ebenso der Blumenthaler Beirat, wie auch die Sparkasse Bremen unterstützen das Projekt in 2023 mit weiteren 4500 Euro. Diese Gelder sind wichtig, denn ohne weitere, sogenannte Drittmittel, würde das Geld des Senats nicht fließen. Auch für 2024 ist das Projekt auf Zuschüsse angewiesen. Jede Spende ist willkommen!

Autoren/Fotos: Klaas Dammann und Heike Schneider

KLIMAQUARTIER BLUMENTHAL – UNSERE KOMMENDEN VERANSTALTUNGEN

**VERANSTALTUNGEN IM
KLIMAPROJEKT – BIS ZUM
JAHRESENDE 2023**
Kurse, Workshops und Events

LANDWIRTSCHAFT ERLEBEN

DI 05. September 2023

16.00 – 18.30 Uhr

Hof Vey, Lüssumer Str. 106

Der Bauer, Ulli Vey, lädt ein zu einer Hofführung ein. Beim Spaziergang entlang der Felder und Besuch bei seinen Angus-Rindern zeigt er uns wie Landbewirtschaftung nach ökologischen Kriterien betrieben wird. Kinder sind willkommen, denn es gibt Vieles zu erleben.



NAHRHAFTE LANDSCHAFT

FR 15. September 2023

17.00 – 18.30 Uhr

Im Rosenbusch 12



Ob wilde Kräuter am Wegesrand, oder die im Herbst reifenden, wilden Früchte an Baum und Strauch. Wir entdecken die Wildpflanzen von Blumenthal, die eine willkommene Ergänzung auf unserem Speiseplan sein können und geben Tipps für leckere Zubereitungen.

KOMPOSTIEREN IM GARTEN

FR 29. September 2023

16.00 – 17.30 Uhr

Im „BlumenKohl“,

Landrat-Christians-Str. 109

Ein gesunder humusreicher Boden ist die Grundlage für den Anbau von Obst und Gemüse und unser Kompost ein unverzichtbarer Helfer dabei. Doch wie lege ich einen Kompost richtig an? Was gehört auf den Komposthaufen und was nicht? Wann ist er reif und kann ausgebracht werden? Antworten und nützliche Tipps stehen auf der Tagesordnung.

BLUMENTHALER MOST-AKTION
A: An Obstbesitzer: Im Herbst fallen jede Menge Früchte vom Baum! Sie schaffen es nicht, diese selbst zu verwerten? Damit sie nicht umkommen, planen wir einen Sammeldienst zu organisieren: Wir holen das Fallobst dann bei Ihnen ab und bringen es in die Mosterei.

B: An Obstsammler: Für SA, den 30. September, 9.30 Uhr suchen wir für unsere Mostaktion noch Helfer:innen um die Sammelaktion gemeinsam durchführen zu können!



Damit A und B zusammenkommen und für weitere Informationen bitten wir um Anmeldung.

EINFÜHRUNG IN DIE PILZZUCHT
DI 24. Oktober 2023

17.00 – 18.30 Uhr

Im Quartierstreif,
Kapitän-Dallmann-Str. 18

Essbare Pilze können wunderbar im Garten und Haus selbst gezüchtet werden. Wir zeigen, wie und welche Pilzarten auf Holz, Stroh und anderen Substraten gedeihen. Gegen 15 € Materialkosten kann jeder ein Starterset mit nach Hause nehmen.

ANGEBOT FÜR KINDER

HERBSTFERIEN

16., 17. & 18. Oktober 2023

09.30 – 13.00 Uhr

Im „BlumenKohl“,
Landrat-Christians-Str. 109

Wir laden wieder zu einem spannenden Ferienprogramm ein. Im Garten gibt es zu jeder Jahreszeit viel zu tun und zu entdecken: Zur Mittagszeit bereiten wir gemeinsam eine kleine Mahlzeit zu. Jeder bringt sich bitte eine verschließbare Trinkflasche mit. Denkt an wetterfeste Kleidung, denn alles findet draußen statt! Und gut, wenn ihr vorher zuhause schon gefrühstückt habt! Für Kinder ab 7 Jahren, Geschwisterkinder dürfen auch etwas jünger sein.

KLIMA-WERKSTÄTTEN

NATÜRLICH SELBER MACHEN

Mit unserer Veranstaltungsreihe „Natürlich selber machen“, möchten wir Ideen und Impulse weitergeben, die einen zeitgemäßen Umgang mit Rohstoffen, Verpackungen und Nachhaltigkeit im Alltag erlebbar machen. Für beide Veranstaltungsreihen bitte entsprechende Gefäße für die Kostproben zum Mitnehmen mitbringen. Gemeinsam stimmen die Teilnehmenden darüber ab, welche Produkte in den Folgeveranstaltungen hergestellt werden. Je nach Aufwand fallen Materialkosten in Höhe von 3 bis 5 € pro Person, je Veranstaltung an.

GESUNDHEIT UND WOHLBEFINDEN

DO 21. September 2023

In der Landrat-Christians-Straße 109

DO 19. Oktober 2023

DO 16. November 2023

Im Nunatak, Kapitän-Dallmann-Str. 18
16.30 – 18.00 Uhr

Unsere heimischen Pflanzen bieten einen großen Schatz an Inhalts- und Wirkstoffen, die uns guttun. Wir beschäftigen uns mit traditionellem Wissen und erforschen an konkreten Beispielen die Möglichkeiten der Nutzung von Pflanzen in der Kräuterküche.

HAUSHALTS-/ REINIGUNGSMITTEL

DO 05. Oktober 2023

DO 02. November 2023

16.30 – 18.00 Uhr

Im Nunatak, Kapitän-Dallmann-Str. 18
Natron, Soda und Essig sind neben anderen natürlichen Produkten wahre Haushaltswundermittel. Wir stellen gemeinsam nützliche Reinigungsmittel her, deren Wirksamkeit oft schon in Vergessenheit geraten ist.

ANZEIGE

50 Jahre **GRABMALE KAHNERT**
Steinmetzmeisterbetrieb
Ihr Familienbetrieb seit 1968

- Lieferung von Grabmalen, Einfassungen, Platten
- Nachbeschriftungen
- individuelle und persönliche Beratung
- auf allen Friedhöfen
- Erledigung aller Formalitäten
- alle Arbeiten mit Garantie
- Vorsorgeverträge für Grabmale
- Grabinstandsetzungen, Grababdeckung und Grabschmuck

EIN STEIN KANN AUCH TROSTEN.

Turnerstraße 195 · HB-Blumenthal (Am Waldfriedhof/Ecke Neuenkirchener Weg) · Telefon 0421 – 6060 00

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

OFFENER GARTENTREFF

Jeden DI 15.00 – 16.30 Uhr

Im „BlumenKohl“,

Landrat-Christians-Str. 109

Gemüseanbau, ökologisches Gärtnern und gemeinsam einen Ort des Klimaschutzes in Blumenthal schaffen: Das ist unser offener Gartentreff, bei dem Interessierte schnuppern, ein Patenbeet übernehmen oder Ratsuchende sich Gartentipps einholen können. Wir freuen uns über weitere Mitstreiter:innen. Alle, die Freude am Gärtnern und Werkeln in Gemeinschaft haben, sind willkommen!

REPAIR-CAFÉ

jeden letzten SA im Monat

von 14.00 – 17.00 Uhr

im Nunatak, Kapitän-Dallmann-Str. 2
Reparieren statt wegwerfen ist hierbei das Motto! Ob Laptop, Handy, Toaster, Kaffeemaschine oder Lieblingsstuhl - im Repair-Café werden defekte Gegenstände, gegen eine kleine Spende, mit Hilfe von Ehrenamtlichen wieder funktionstüchtig. Gemeinsam reparieren, den Handwerkern über die Schulter gucken oder die Wartezeit bei Kaffee und Kuchen für ein Gespräch mit den Anderen nutzen – Vieles ist möglich! Wer auch Lust hat, den Repair-Gedanken bei uns in die Tat umzusetzen – wir freuen uns über jede Unterstützung. Meldet euch!

BERATUNG UND HILFEN ZUM STROMSPAREN

Jeden 2. und 4. Mittwoch des Monats
16.00 – 18.00 Uhr

Im Nunatak, Kapitän-Dallmann-Str. 2
Sie wollen Ihre Energiekosten senken? Prima – das dient ihrem Geldbeutel und dem Klimaschutz! Mieter:innen-haushalte, die Bürgergeld, Wohngeld etc. beziehen, können sich an diesen Terminen über den Stromspar-Check informieren. Wer mitmacht kann bis zu 10 % an Kosten einsparen, indem Soforthilfen, wie modernste LED-Lampen, schaltbare Steckdosenleisten und andere Geräte, kostenfrei in Ihrem Haushalt eingebaut werden. Über alles Weitere informieren die Stromsparchecker der WaBeQ. Einfach vorbeikommen – ohne Anmeldung! Auch das Café ist an diesem Tag im Nunatak geöffnet.

ANMELDUNG UND WEITERE INFORMATIONEN

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. Bitte melden Sie sich vorher an, damit wir besser planen und eine Teilnahme gewährleisten können. Anmeldung unter:
Telefon, 04792 – 95 15 23 oder per Mail: heike.schneider@kirchbremen.de

FREIWILLIGES ÖKOLOGISCHES JAHR (FÖJ)

– WIR SUCHEN DICH!

FÖJ-Stelle ab 1. September frei

Wer gerne organisiert, mit Menschen in Kontakt kommt, vor Texten, Zahlen und Computerarbeit nicht zurückschreckt, wer Freude an Veranstaltungen, Garten- und Outdoor-Aktivitäten hat, ist bei uns im Team richtig.

Unsere FÖJ-Stelle vermittelt einen umfassenden Einblick im Bereich der Umweltbildung, dem Klimaschutz sowie dem Gärtnern in Gemeinschaft.

Bei dieser FÖJ-Stelle arbeitet man auch für weitere Einrichtungen der Evangelischen Kirchengemeinde in Blumenthal: Ob im Kindergarten oder zur Unterstützung anderer Einrichtungen – z.B. der Jugendarbeit bis hin zu Seniorenaktivitäten, in der Verwaltung oder auch bei Aktivitäten im Friedhofsgrün. Ein vielfältiger Arbeitsbereich.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

ANZEIGE



Für gesellige Feinschmecker, Kaffeeliebhaber und Kuchenbegeisterte...

für Gästezeit-Genießer.

Wenn Sie Ihre Gäste verwöhnen und die Zeit selber genießen wollen, dann kommen Sie in unsere Cafés in Farge, Schwaneswede oder Ritterhude. Dort erwarten Sie tolle Angebote.

Genießen Sie ab 4 Personen unser „kleines Frühstück Buffet“ oder am Nachmittag unsere „kleine Kaffeetafel“. Reservierung erwünscht.

Café Farge 0421 - 69 63 95 02
Café Schwaneswede 04209 - 69 36 99
Café Ritterhude 0421 - 69 67 73 93

schiffsbrot.de

MAHLZEIT FARGE



Liebe Heike und Uwe, wir möchten euch von ganzem Herzen für eure wertvolle Unterstützung und euren Einsatz danken. Euer ehrenamtliches Engagement Projekt Mahlzeit Farge hat einen großen Beitrag für den Zusammenhalt unsere Gemeinde gemacht. Eure Zeit, Energie und Hingabe haben dazu beigetragen, dass wir gemeinsam Gutes tun konnten und Menschen in der Gemeinde mit einem guten Essen bewirten haben. Ohne euch und das

Team wäre es nicht möglich gewesen. Eure Professionalität, Zuverlässigkeit und Leidenschaft haben mich und den KV immer wieder beeindruckt. Es war eine Bereicherung euch zu haben und wir sind vom KV unglaublich dankbar dafür. Ihr habt uns gezeigt, dass es immer Menschen gibt, die bereit sind, ihre Zeit und ihr Können für andere einzusetzen.

Detlev Hansing

WIR SAGEN DANKE



Der Farger Eltern-Stammtisch sagt Tschüss...

Nicht, dass sich der Eltern-Stammtisch Farge auflöst, aber mit dem Konzert des Rekumer Schifferchors im Juni haben wir uns von der Planung und Durchführung sämtlicher Veranstaltungen oder ehrenamtlichen Tätigkeiten in unserer Gemeinde am Standort Farge verabschiedet. Nach mehr als 21 Jahren fehlt uns der vertrauensvolle Rückhalt früherer Jahre und damit auch die Kraft, um solche Veranstaltungen oder Termine noch zu stemmen.

Wer hätte im Jahr 2002 gedacht, dass aus dem eher spontanen Einfall unseres damaligen Pastors Evert Brink solch ein langer Zeitraum werden würde.

Pastor Brink hoffte damals, dass er die Eltern der Konfirmanden für die ehrenamtliche Arbeit in der Gemeinde gewinnen und binden könnte, wenn schon seine „jungen Schäfchen“ nach ihrer Konfirmationszeit in alle Himmelsrichtungen entschwinden.

Sein Plan für den Aufbau eines Konfirmanden-Eltern-Stammtischs in Farge ging vollends auf! In den vielen schönen Jahren an seiner Seite haben wir, neben den monatlichen Treffen und den gemeinsamen Reisen auf unsere Lieblingsinsel Langeoog, so manche seiner kreativen Ideen umsetzen können, immer mit sehr viel Spaß an der Sache und Freude bei der Arbeit. Ganz gleich, ob Rocknacht, Kohltour oder dem außerordentlich beliebten Farger Wintermarkt samt sündiger Knobelbude und dem stark frequentierten Glühweinstand! Dank seiner herzlichen und charismatischen Art konnte Pastor Brink uns wirklich von sehr Vielem „überzeugen“, nur die hauseigene Bierbrauerei im Gemeindekeller

konnten wir ihm glücklicherweise doch noch ausreden. Und auch nach seinem leider viel zu frühen Tod haben wir den Stammtisch, die Reisen und die Veranstaltungen stets in seinem Sinne fortgeführt. Nicht umsonst sind wir Farger noch immer als Fei ergemeinde bekannt...

Jetzt ist es aber an der Zeit, sich zu verabschieden, zumal mehr oder minder unterschwellig verbreitet wird, dass der Farger Eltern-Stammtisch mit seiner Haltung den Neubeginn von anderen und vor allem jüngeren Gruppen und Veranstaltungen vorsätzlich blockiert. Wer uns kennt, weiß, dass das dummes Zeug ist!

Dennoch sollen nun andere den im letzten Gemeindebrief so vehement geforderten Verjüngungsprozess einleiten und die Gemeinde am Standort Farge mit vielen neuen Gruppen und frischen Veranstaltungen aus der vermeintlichen „Dauerschleife um Bestands-wahrung“ führen. Dem möchten wir vom „alten Organisationsteam“ nicht länger im Wege stehen!

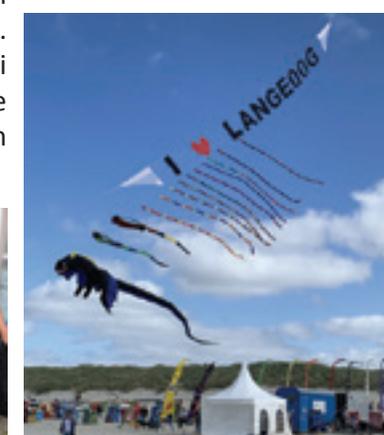
Wir werden uns als Eltern-Stammtisch auch weiterhin regelmäßig treffen und zusammen reisen, denn aus dem einst „zusammengewürfelten Haufen“ ist ein toller und zuverlässiger Freundeskreis entstanden. Nur eben nix Großes mehr...

Darum möchte sich der Eltern-Stammtisch ganz herzlich bei **ALLEN** bedanken, die uns bei unseren Veranstaltungen stets so tatkräftig unterstützt haben. Bei den vielen Gästen, aber ganz besonders auch bei den fleißigen Helfern und stillen Unterstützern, ohne die unsere wunderbaren Feste in Farge nicht möglich gewesen wären.



TANZ in den **MAI**
Bratwurst & Bier
Eintritt frei!!! **SONNTAG 30 APRIL**
 Einlass ab 19.00 Uhr
 Ev. Kirchengemeinde Bremen-Blumenthal im Gemeindesaal Kirche Farge, Farger Str. 19

Mit unseren Hausbands „TUES“ Pietze & Co.



GEMEINSAM HOCH HINAUS

Am 17. Juni 2023 war es wieder so weit: endlich konnte das gemeinsame Klettern mit Familien aus unseren ev. Kitas und aus dem Stadtteil wieder bei schönstem Wetter im Seilgarten Lesum stattfinden. Wir hatten viel Spaß bei den verschiedenen Herausforderungen und alle sind „über sich hinausgewachsen“. Ob beim „fliegenden Eichhörnchen“ (bei dieser Übung wird man von der Gruppe in die Baumwipfel gezogen) oder beim Klettern in luftiger Höhe. Wie immer galt das Motto „jeder darf – keiner muss“. Angeleitet werden die Übungen von erfahrenen Trainern und es steht das gemeinsame Erleben als Gruppe und die Erfahrungen als Team im Vordergrund.

Wenn auch Sie Lust haben so ein Abenteuer mit Ihrem Kind zu erleben, sind sie herzlich eingeladen.

Die Veranstaltung ist kostenlos und für alle Familien aus dem Stadtteil offen (für Kinder im Alter von 6 bis ca. 10 Jahren).

Das nächste Klettern findet am Samstag, den 14.10. von 11.00 bis 15.00 statt. Sie können sich dafür telefonisch bei mir, **Doris Adam-Fleischer, unter der Nummer: 0151/50800716 oder per Mail: netzwerk.blumenthal@kirchebremen.de anmelden.**



ANZEIGE

DIE KLEINE GÄRTNEREI

Grabpflege und alles rund ums Grab
von Neuenkirchen bis Walle

Grabpflege • Grabneuanlagen • Grabauflösungen

Johann-Fromm-Weg 8
am Alt-Aumunder Friedhof
28757 Bremen

Telefon 0421 - 665 321
E-Mail neue@diekg.de
Web www.diekg.de

TAG DES OFFENEN DENKMALS

Auf dem Friedhof und in der Reformierten Kirche Landrat-Christians-Straße.

Pastor i.R. Peter Ramsauer lässt alte Steine erzählen aus 100 Jahren Orts- und Kirchengeschichte.

Der Treffpunkt ist am 10. September um 14.00 Uhr vor der Kirche.

- Ein Blumenthaler Entdecker in der Antarktis
- Kapitän Louis meistert eine Meuterei
- Ein Grabstein kann singen
- Schiffer Arend schenkt eine Kanzel
- Der Nazi-Bürgermeister findet seinen Frieden
- Döntjes ut Molls Kamellenbude
- Der König von Blumenthal
- Ein Mann, der Tugend stets übte
- Friederike G, wiederentdeckt und ausgebuddelt
- Ein Andachtsraum unter freiem Himmel
- Charlotte Hesse, Mutter des Linoleums
- Das Kolumbarium
- Der ermordete Jude auf christlichem Grabstein
- Tami Oelfken, Reformpädagogin und Spartakistin
- Eine altgriechische Göttin tröstet den BWK-Chef
- Russische und deutsche Kriegsgegner vereint geehrt
- Oltmann Duit betet und predigt gegen die Nazis
- Zum Abschluss: die große Kirche mit der ältesten Kanzel und dem jüngsten Abendmahlstisch



GEDENKFEIER FÜR DIE OPFER DES MASSAKERS DER NATIONALSOZIALISTEN IM TSCHECHISCHEN LIDICE ANLÄSSLICH DES 81. JAHRESTAGS SEINER ZERSTÖRUNG

Großes offizielles Gedenken in Lidice, Tschechien Auch an dem diesjährigen 10. Juni wurde mit einer internationalen Gedenktag des Schicksals des Dorfes Lidice und seiner Bewohner gedacht, die 1942, vor 81 Jahren, Opfer der Vernichtung durch die Nationalsozialisten wurden. Die Nationalsozialisten hatten in einem Akt brutaler Gewalt das Dorf vollständig zerstört und viele seiner Bewohner getötet, Frauen in Konzentrationslagern verschleppt. Die Kinder von Lidice, die teilweise in Konzentrationslagern getötet wurden, teilweise „Germanisierung“ in deutsche Familien gegeben worden waren, erlangten in der Folge durch ihr Schicksal traurige Berühmtheit. Das Massaker an den Bewohnern sowie an die Zerstörung des Dorfes galten als Racheakt für das Attentat auf den stellvertretenden Reichsprotektor von Böhmen und Mähren, Reinhard Heydrich, das wenig zuvor in Prag durchgeführt worden war und Heydrich getötet hatte. Lidice wurde rasch auf nationaler und internationaler Ebene zum Symbol des Anliegens, dem nationalistischen Terror etwas entgegenzusetzen. Lidice sollte leben! So wurde das Dorf 300m entfernt neu errichtet. An der Gedenkfeier am 10. Juni 2023

nahmen der Präsident der Tschechischen Republik, Petr Pavel, sowie hochrangige Politiker teil, ferner die Organisation Lidice Memorial. Auch die Bremer Evangelische Kirche war eingeladen, vertreten durch Detlev Hansing. Der Ehrengast legte im Namen der Kirchengemeinde Bremen-Blumenthal einen Kranz für die Opfer von Lidice nieder.



Lidice ist nicht Vergangenheit sondern grausige Gegenwart, die man gerade am Krieg in der Ukraine beobachten kann.

Detlev Hansing

WER DEN FRIEDEN WILL – MACHE FRIEDEN!

Seit 44 Jahren setzt sich die Bremer „Stiftung die Schwelle“ für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung ein. Gemeinsam mit ihren Partnern entwickelt, begleitet und fördert sie in Südosteuropa, in Israel/Palästina, in zwei afrikanischen Staaten und über lange Jahre in Lateinamerika längerfristige Projekte in den Bereichen Friedens- und Versöhnungsarbeit, Menschenrechte und Umweltschutz. In geringem Umfang unterstützen wir auch kleinere Projekte, meist in und um Bremen, die sich vor Ort dafür engagieren, Vorurteile und die Spiralen der Gewalt und des Hasses zu überwinden. Alle zwei Jahre zeichnet die Stiftung Menschen und Organisationen mit dem Internationalen Bremer Friedenspreis aus. **Am Weltfriedenstag der Vereinten Nationen, dem 21. September 2023 um 17.00 Uhr** stellen wir in Zusammenarbeit mit „Church and Peace“ im Bremer Rathaus Beiträge der Zivilgesellschaft zur Überwindung von Krieg und Gewalt vor. Aus Israel/Palästina werden die Combatants for Peace, (Kämpferinnen und Kämpfer für den Frieden), gegründet von ehemaligen israelischen Soldaten bzw. palästinensischen Kämpfern, darüber sprechen, warum sie die Waffen niedergelegt haben und nur die Überwindung der Gewaltspirale einen wirklichen Frieden für alle Menschen zwischen dem Jordan und dem Mittelmeer ermöglichen kann. In Kroatien und

Bosnien-Herzegowina engagiert sich Otto Raffai mit der Organisation RAND in den von Krieg gezeichneten Ländern dafür, die durch Hass und Gewalt aufgerissenen Gräben zu überwinden. Ihre Trainings und Seminare richten sich an die unterschiedlichen religiösen und nationalen Gruppen und fördern die Dialogfähigkeit und gewaltfreie Methoden, um Konflikte zu überwinden. Mirka Hurter, Projektkoordinatorin von „Peace for Future“ wird aufzeigen, dass der Einsatz für Frieden auch für junge Menschen notwendig, wichtig und attraktiv ist. Bremens Bürgermeister Andreas Bovenschulte wird als „Bürgermeister für den Frieden“ (Mayors for Peace) ein Grußwort sprechen. Einen ausführlichen Veranstaltungshinweis für den 21.09. finden Sie auf unserer Website www.dieschwelle.de. Sie können die Arbeit der Stiftung die Schwelle auch mitgestalten und fördern. Für den **Friedenspreis 2024** haben wir eine Vielzahl an Bewerbungen von beeindruckender Friedensarbeit bekommen. Nun beginnt der Auswahlprozess, ab November startet die Abstimmung über den Preis der Spenderinnen und Spender für wermutigende Initiativen, an der auch Sie teilnehmen können. Bitte informieren Sie sich auf unserer Website.

Ich freue uns über Ihr und euer Interesse an unserer Arbeit.

Hannes Menke



WIR WAREN DABEI! BEIM 16. BMW – FIRMENLAUF – ZUR SPÄTSCHICHT.



LAUFEN FÜR EINEN GUTEN
ZWECK! AM 4. AUGUST 2023

Für die Bremische Evangelische Kirche gingen insgesamt 81 Läufer/ Walker an den Start. Bei sonnigem Wetter fand der 16. Firmenlauf am Hastedter Osterdeich statt. Beim Firmenlauf haben sich sechs KollegInnen von der Ev. Kirchengemeinde Bremen Blumenthal angemeldet. Für unsere Gemeinde war die Kita Bockhorn, mit Claudia Gyrok und Kathrin Fuhlbrück vertreten. Für die Kita Martin-Luther gingen Bente Grüb Meyer, Maurice Franke und Aileen Neubert an den Start. Jonas Schafhausen war von der Kita Haus Blomendal dabei. Es war ein großartiges Erlebnis! Unser Start war am Wehrschloss am Hastedter Osterdeich. Dann ging es einen steilen Berg hinauf, über die Karl-Carstens-Brücke, Richtung Werdersee. Kurz vor dem Weserwehr wurden

wir mit Musik begrüßt. Dort liefen wir gemeinsam mit den Läufern der Bremischen Evangelischen Kirche ins Ziel. Am Ziel angekommen wurden wir mit einem Laufshirt vom Sponsor und einem alkoholfreien Getränk belohnt. Wir sind im nächsten Jahr wieder dabei, und hoffen, dass noch weitere KollegInnen von der Kirchengemeinde Bremen Blumenthal dabei sein werden. Es hat riesigen Spaß gemacht. Also bis zum nächsten Jahr!

Claudia Gyrok



FRAUEN-TREFF „SCHLAKREBÜ“

Hallihallo, wir sind die Frauen-Gruppe mit dem zungenbrecherischen Namen „SCHLAKREBÜ“. Der Name ist dabei Programm und verrät viel von unseren gemeinsamen Treffen:

Wir, das sind 17 Frauen im Alter zwischen 47 und 65 Jahren. Zusammen planen wir unser Jahresprogramm mit kreativen Abenden, kleinen Ausflügen per Rad, leckerem Essen und viel Zeit zum gemeinsamen Austausch über Themen, die jede mit einbringt und vielem anderen mehr. Für unsere nächsten Abende im Herbst ist folgendes geplant:

MI 27. September:
„Italienscher Abend“ mit mitgebrachtem leckerem Essen

MI 22. November:
Wir binden uns eigene Advents- oder Türkränze



Wir lieben das SCHnacken – das Lachen – das KREativ sein – sowie ein gutes Büffet!! An jedem vierten Mittwochabend im Monat treffen wir uns in fröhlicher Runde von 19.30 – ca. 21.30 Uhr – normalerweise im Gemeindehaus in Farge aber auch gern an anderen schönen Orten.

Wer gern bei unserem Frauentreff „SCHLAKREBÜ“ dabei sein möchte, ist herzlich eingeladen und stets willkommen. Weitere Infos gibt es bei: **Christiane Mües, Diakonin**
Wigmodistr. 33, Telefon: 98 99 69 10
christiane.muees@kirche-bremen.de

ANZEIGE

Weser-Apotheke
Claudia Dopudja-Herrmann e.k.
Rekumer Str. 20
28777 Bremen
Tel: 0421 68 23 11
Fax: 0421 68 80 763
www.weser-apotheke.net

Design: Apothema-Group™

10. FARGER ROCKNACHT

Im Gemeindesaal Farger Straße der Ev. Kirchengemeinde Bremen-Blumenthal findet am Samstag, den **07. Oktober die 10. Farger Rocknacht statt. Der Einlass beginnt um 18.00 Uhr.** Von 18.45–19.00 Uhr starten wir mit einer kurzen Andacht zu diesem Musik-Festival und dann treten die Bands „Mareike & Tjard“, „The Tues“, „Crossfire“ und „kn!p“ auf. Die Bands verzichten auf eine Gage, der Erlös kommt zu einem Teil der Jugendarbeit der Gemeinde zugute und mit einem anderen Teil möchten wir die Initiative für ein Bushäuschen an der Bushaltestelle unserer Kirche „Wasserweg“ unterstützen. Natürlich wird für das leibliche Wohl sehr gut gesorgt. Der Eintritt beträgt 7,- EUR und ermäßigt 4,- EUR.

Der **Vorverkauf** startet am 26. September. Karten bekommt ihr im **Gemeindeservicebüro in der Landrat-Christians-Str 78 und beim „Büro-Elch“ in Farge (Betonstr.)**.

„MAREIKE & TJARD“



sind zwei Singer und Songwriter aus dem Bremen Norden. Neben eigenen Songs werden Coverversionen von Bob Dylan bis zu den Charts der 90-er zu Bluegrass und Akustik Rock gewandelt, wobei der Gast-Gitarrist Kai Paulsen das Duo zum Trio werden lässt.

„THE TUES“



sind bei allen Farger Rocknächten mit dabei gewesen. Sie sind die Hausband des Gemeindezentrums und proben immer am Dienstag dort, daher der Name. Der Spaß, gemeinsam Musik zu machen, steht im Vordergrund. Sie haben eine große Fangemeinde umzu.

„CROSSFIRE“



liefern Rockmusik amerikanischer Prägung mit deutschen Texten. Neben Rock-Klassikern „Crossfire-covert-in-deutsch“ verspricht die Band auch diesmal wieder den ein oder anderen Unplugged-Song.

„KN!P“



aus Bremerhaven sind die „Pink-Tribute-Band“ aus dem Norden. Eine Sängerin und fünf Musiker, die die Songs von Pink nicht nur beim Hören abfeiern, sondern noch ein bisschen mehr beim Spielen.

ANZEIGE

STEINMETZMEISTER & HANDWERKSDESIGNER

MARTIN
TOSONOWSKI
VORMALS BIERMANN

GRABMALE
GESTALTUNG
ENTWURF

LINDENSTRASSE 59
28755 BREMEN-AUMUND ☎ 0421/662660

MUSIK

TERMINE

MO	16.30 Uhr	SINGKREIS BOCKHORN Ev. Gemeindehaus Himmelskamp
DI	19.30 Uhr	EVANGELISCHE KANTOREI BLUMENTHAL Ev. Gemeindehaus Farger Straße zur Zeit im Ev. Gemeindehaus Himmelskamp
MI	19.00 Uhr	MÄNNERCHOR „ORPHEUS“ Ev. Gemeindehaus Farger Straße
MI	19.30 Uhr	GOSPELCHOR GOOD NEWS SCHWANNEWEDE Info: I. Landwehr, Tel. 04209/3561 Ev. Gemeindehaus Himmelskamp

Wenn Sie selbst singen und Interesse haben, eine unserer Gruppen zu unterstützen, melden Sie sich gerne bei Ute Stemberg über Tel. 57 82 09 52.
Wir freuen uns auf Sie.

ANZEIGE

● grab
ihre gärtnerei seit 1894
Henry Claussen
meisterbetrieb
lindenstraße 43 · 28755 bremen
telefon 0421/661326
internet: www.gaertnerei-claussen.de

● garten
● friedhof
● floristik
● dekoration

FREUD UND LEID

GEBURTSTAGE

WIR GRATULIEREN ALLEN 80-, 85-, 90- UND 95-JÄHRIGEN UND ÄLTEREN GEMEINDEGLIEDERN SEHR HERZLICH ZUM GEBURTSTAG

SEPTEMBER

01.09. Tamara Kunz, 85 Jahre
02.09. Emilie Masekowitz, 80 Jahre
02.09. Helga Polka, 85 Jahre
02.09. Wilma Fiedler, 90 Jahre
05.09. Rainer Nickel, 80 Jahre
06.09. Gerold Tietjen, 80 Jahre
06.09. Rita Schwontkowski, 85 Jahre
07.09. Heinrich Cloidt, 85 Jahre
07.09. Renate Monville, 85 Jahre
07.09. Dietrich Kleiner, 95 Jahre
08.09. Ute Radloff, 80 Jahre
09.09. Dorothea Buggel, 90 Jahre
10.09. Klaus Föllmer, 80 Jahre
10.09. Rita Reckewitz, 85 Jahre
13.09. Rüdiger Baltz, 80 Jahre
16.09. Hans Eich, 97 Jahre
20.09. Helga Goose, 85 Jahre
22.09. Rainer Weinberger, 80 Jahre
22.09. Gunda Buchholz, 85 Jahre
22.09. Ursel Pehling, 85 Jahre
23.09. Hildegard Meyer, 85 Jahre
25.09. Elfriede Schlottmann, 98 Jahre
26.09. Wolfgang Mach, 80 Jahre
29.09. Waltraud Buck, 80 Jahre
29.09. Gerhard Koopmann, 80 Jahre

OKTOBER

05.10. Leonore Wilz, 85 Jahre
10.10. Günther Herrmann, 80 Jahre
10.10. Karl Werner Janke, 85 Jahre
14.10. Astrid Kopecny, 80 Jahre
16.10. Heidemarie Töbe, 80 Jahre
17.10. Klara Mikosch, 90 Jahre
18.10. Gerda Zapf, 85 Jahre
20.10. Gerhard Kolweyh, 80 Jahre
21.10. Sabine Schiddel, 80 Jahre
26.10. Ursel Hoinka, 80 Jahre
26.10. Ingrid Gartelmann, 85 Jahre
27.10. Frieda Reiter, 97 Jahre
29.10. Irma Lorzinski, 80 Jahre
29.10. Bärbel Witzke, 80 Jahre

NOVEMBER

02.11. Walter Steffens, 90 Jahre
08.11. Anita Schulz, 85 Jahre
08.11. Herta Drygalla, 95 Jahre
15.11. Friedhelm Muck, 80 Jahre
19.11. Günter Stoppe, 90 Jahre
24.11. Irmtraut Kettner, 80 Jahre
29.11. Ingrid Vöge, 85 Jahre



AMTSHANDLUNGEN

NUR IN GEDRUCKTER FORM!



KOLLEKTEN UND SPENDEN

KOLLEKTEN MAI - JULI

IM APRIL (ERGÄNZUNG)

30.04.2023	Diakonie Katastrophenhilfe Ukraine	90,41€
30.04.2023	Eigene Gemeinde	121,70€

IM MAI

06.05.2023	Diakonie Katastrophenhilfe Ukraine	41,70€
06.05.2023	Kinder- und Jugendarbeit (BluBoFa)	457,32€
07.05.2023	Diakonie Katastrophenhilfe Ukraine	234,29€
07.05.2023	Kinder- und Jugendarbeit (BluBoFa)	379,01€
14.05.2023	Diakonie Katastrophenhilfe Ukraine	109,70€
14.05.2023	Reformierter Bund	117,90€
18.05.2023	Diakonie Katastrophenhilfe Ukraine	95,18€
18.05.2023	für Diakonie der Gemeinde	170,00€
21.05.2023	Diakonie Katastrophenhilfe Ukraine	92,46€
21.05.2023	Gustav-Adolf-Werk	132,68€
28.05.2023	Diakonie Katastrophenhilfe Ukraine	84,78€
28.05.2023	Lilge-Simon-Stift	135,99€

IM JUNI

04.06.2023	Diakonie Katastrophenhilfe Ukraine	42,01€
04.06.2023	Kinder- und Jugendarbeit (BluBoFa)	93,50€
11.06.2023	Diakonie Katastrophenhilfe Ukraine	154,07€
11.06.2023	Obdachloseninitiative Bremen-Nord	154,08€
18.06.2023	Diakonie Katastrophenhilfe Ukraine	181,47€
18.06.2023	Nordbremer Lebensmittelhilfe	242,92€
25.06.2023	Diakonie Katastrophenhilfe Ukraine	35,00€
25.06.2023	für Diakonie der Gemeinde	168,15€

IM JULI

02.07.2023	Diakonie Katastrophenhilfe Ukraine	86,85€
02.07.2023	Obdachloseninitiative Bremen-Nord	334,22€
09.07.2023	Diakonie Katastrophenhilfe Ukraine	161,95€
09.07.2023	für Patenkinder der Gemeinde	148,43€
16.07.2023	Diakonie Katastrophenhilfe Ukraine	51,57€
16.07.2023	Bildungsbrücke Blumenthal	108,99€
23.07.2023	Diakonie Katastrophenhilfe Ukraine	88,99€
23.07.2023	Klimaschutz Projekt Blumenthal	149,97€
30.07.2023	Epsymo	85,64€
30.07.2023	Diakonie Katastrophenhilfe Ukraine	86,84€

ANZEIGE



Von Tradition geprägt,
durch Offenheit
gewachsen.

Einfühlsame Unterstützung
seit 1928.

STÜHMER
BEERDIGUNGSIINSTITUT
Meisterbetrieb

Tel.: 0421 660 760
www.stuehmer-bremen.de

Wilmannsberg 2 · 28757 Bremen
Rönnebecker Str. 50 · 28777 Bremen

SPENDEN FEBRUAR – JULI

Jugendarbeit	239,00€
Orgelrenovierung (Ref. Kirche Blumenthal)	107,03€
Diakonie	996,60€
MahlZeitFarge	319,77€
Kirchenmusik	40,90€
Glaubensforum	232,00€
Gemeindearbeit	731,35€
Kantorei	784,90€
Besondere Gottesdienste	71,00€
Gemeindebrief	126,65€
Seniorenarbeit	50,00€
Von diversen Veranstaltungen	1.948,41€

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern recht herzlich!

ANZEIGE



Wir bieten Ihnen:
ambulante Pflege, Wohngemeinschaft, Servicewohnen und Dauerpflege
Altenhilfe-Angebote in Friedehorst

Dienste für Senioren und Pflege Friedehorst mit Einrichtungen in Lesum und Walle
Rordernallee 64 · 28717 Bremen · Tel. 0421 6381-0 · dsp@friedehorst.de

www.friedehorst.de

Friedehorst



Der Umwelt zuliebe –
gebrauchte Plastiktüten
verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinde
Bremen-Blumenthal

vom 30. Oktober bis 04. November 2023

Abgabestellen:

Gemeindehaus Blumenthal

Landrat-Christians-Straße 78, 28779 Bremen-Blumenthal

Gemeindehaus Farge

Farger Straße 19, 28777 Bremen-Farge

jeweils von 9.00 - 16.00 Uhr

■ Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut **(am besten in Säcken)** verpackt

■ Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

■ Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779

WEITERE TERMINE

REGELMÄSSIGE GRUPPEN

SO	15.00 Uhr	SPIELENACHMITTAG Ev. Gemeindehaus Landrat-Christians-Straße 10.09. 01.10. 12.11.
MO	15.00 Uhr	SPIELEKREIS Ev. Gemeindehaus Farger Straße alle 14 Tage
MO	19.00 Uhr	SPORTGRUPPE Ev. Gemeindehaus Farger Straße
MO	19.30 Uhr	ELTERNSTAMMTISCH Ev. Gemeindehaus Farger Straße jeden 1. Montag im Monat
DI	09.00 Uhr	NÄHGRUPPE Ev. Gemeindehaus Farger Straße
DI	19.00 Uhr	TISCHTENNIS Ev. Gemeindehaus Wigmodistraße
MI	15.00 Uhr	FRAUENKREIS Ev. Gemeindehaus Landrat-Christians-Straße alle 14 Tage Anmeldung bei Fr. Feldmann unter Tel. 0421/608029
MI	15.30 Uhr	FRAUENGRUPPE Ev. Gemeindehaus Himmelskamp jeden 3. Mittwoch im Monat
MI	19.30 Uhr	FRAUEN-TREFF „SCHLAKREBÜ“ SCHNACKENLACHENKREATIVBÜFETT Ev. Gemeindehaus Farger Straße jeden 4. Mittwoch im Monat (außer in den Ferien)
DO	14.30 Uhr	FRAUENARBEITSKREIS Ev. Gemeindehaus Wigmodistraße jeden 1. Donnerstag im Monat

WEITERE TERMINE

DO	15.00 Uhr	FRAUENGESPRÄCHSKREIS Ev. Gemeindehaus Farger Straße alle 14 Tage
DO	15.00 Uhr	FRAUENNACHMITTAG Ev. Gemeindehaus Farger Straße alle 14 Tage
DO	15–17.00 Uhr	ANZIEHUNGSPUNKT BOCKHORN Ev. Gemeindehaus Himmelskamp
FR	16.00 Uhr	STRICK-& HÄKELGRUPPE Ev. Gemeindehaus Farger Straße alle 14 Tage
SA	11.00 Uhr	TISCHTENNIS + TISCHFUSSBALL Ev. Gemeindehaus Himmelskamp jeden 1. Samstag im Monat

WEITERE REGELMÄSSIGE GRUPPEN UND TERMINE FINDEN SIE IN DEN ENTSPRECHENDEN ABSCHNITTEN:

SENIOREN	Seite 09
GOTT UND DIE WELT	Seite 18 – 19
BLUBOFA	Seite 20
GOTTESDIENSTE	Seite 32 – 33
BLICK IN DEN STADTTEIL	Seite 39
MUSIK	Seite 52

WIR SIND FÜR SIE DA

GEMEINDEBÜRO



Ilka Geier
buero.blumenthal@kirche-
bremen.de

Elisa Roschke
buchhaltung.blumenthal@kirche-
bremen.de

MO, DI, DO, FR: 10.00 – 12.00 Uhr
MI: 15.00 – 17.00 Uhr
Tel.: 51 70 27 27
Fax.: 51 70 27 37
Landrat-Christians-Straße 78

FRIEDHOFSANGELEGENHEITEN

Kirsten Geffken und Ilka Geier
Tel.: 51 70 27 22
friedhoefe.blumenthal@kirche-
bremen.de



AUFS. ALTENARBEIT

Carolin Flömer
Tel.: 69 67 64 58
aufsuchende-altenarbeit.
blumenthal@kirche-bremen.de



SENIORENBEGEG- NUNGSZENTRUM

Bettina Siebels
Tel.: 60 96 902
begegnung.blumenthal@
kirche-bremen.de

KINDERTAGESSTÄTTEN



KITA BOCKHORN
Christel Körner
Tel.: 60 40 24
kita.bockhorn@kirche-
bremen.de



KITA MARTIN-LUTHER
Bianka Kiehl-Heilmann
Tel.: 60 96 901
kita.martin-luther-blumen-
thal@kirche-bremen.de



KITA LÜTTJE HÜTT
Wiebke Behnke
Tel.: 68 91 82
kita.roennebeck-farge@
kirche-bremen.de



KITA HAUS BLOMENDAL
Nina Petersen-Raeder
Tel.: 60 15 57
kita.blumenthal@kirche-
bremen.de

KRIPPE im Gemeindehaus
ref. Blumenthal
Tel.: 51 70 27 29

PÄDAGOGISCHE SPIELKREISE
im Gemeindehaus ref. Blumenthal
Tel.: 51 70 27 21
Bianka Kiehl-Heilmann
Tel.: 60 96 901
kita.martin-luther-blumenthal@
kirche-bremen.de

KINDER- UND JUGENDARBEIT - BLUBOFA



Christiane Mies und
Kathrin Müller
Tel. 98 99 69 10
jugend.blumenthal@kirche-
bremen.de

Büro: Wigmodistr. 33



ELTERNBERATUNG
Doris Adam-Fleischer
Tel.: 0151-50 80 07 16
netzwerk.blumenthal@
kirche-bremen.de



ELTERNBILDUNG
Miklas Wrieden
Tel.: 01 60 97 70 35 52
elternbildung@kirche-
bremen.de

KLIMASCHUTZ IN



BLUMENTHAL
Heike Schneider
Tel. 04792 - 95 15 23
heike.schneider@refo-
blumenthal.de

MUSIK

Ute Stemberg
Tel.: 57 82 09 52

PASTOREN



Wilfried Schröder
Tel.: 60 90 869
pastor.schroeder@nord-
com.net



Dittmar Schütt
Tel.: 45 81 49 80
pastor.schuett@kirche-
bremen.de



Ulrich Klein
Tel.: 51 70 27 20
ulrich.klein@kirche-
bremen.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: Die Evangelische Kirchen-
gemeinde Bremen-Blumenthal
REDAKTION: Fr. Schmidt, Fr. Müller, Hr. Schütt,
Hr. Reyers, Hr. Boyken, Hr. Wehmann und
Hr. Schröder
ANSCHRIFT: Landrat-Christians-Straße 78,
28779 Bremen (Gemeindeservicebüro)
LAYOUT: Fr. Schmidt
ANZEIGENVERWALTUNG: Hr. Boyken
DRUCK: Gemeindebriefdruckerei
ERSCHEINUNGSHINWEISE: Vierteljährig
REDAKTIONSSCHLUSS:
Für die nächste Ausgabe am 01.11.2023
KONTAKT: blume4k@web.de

DIE GRÖSSTE KATASTROPHE IST DAS VERGESSEN.



Der Hunger nimmt weltweit zu.
Millionen Menschen leiden.
Wir helfen zu überleben.

Ihre Spende hilft!
www.vergessene-katastrophen.de